

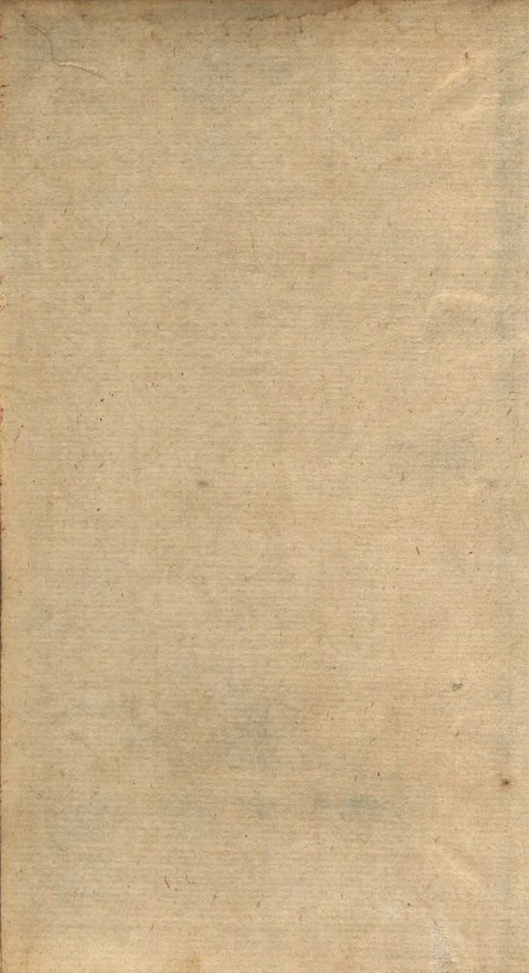
40 711

40 712

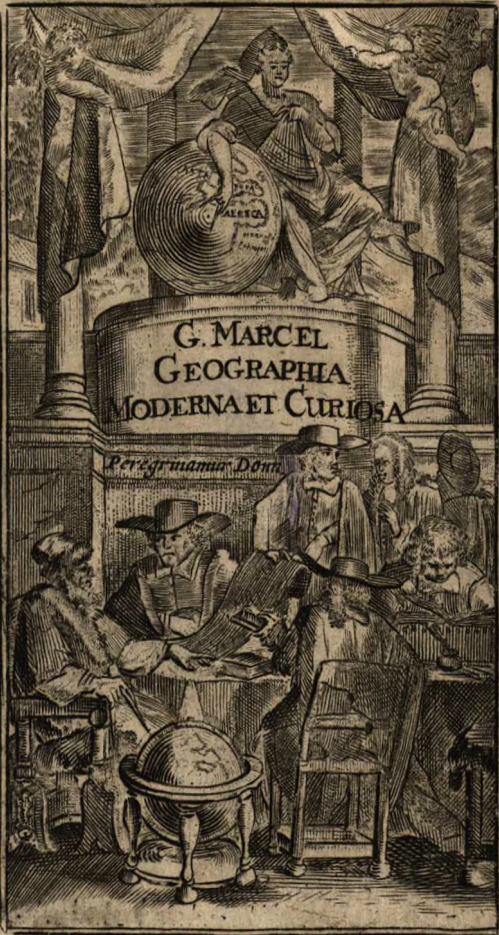
m. 2. Ziselkpfen.
u. 1. Karte. —

P.-E.
G.-E. A. 75.









G. MARCEL
GEOGRAPHIA
MODERNA ET CURIOSA

Peregrinamus Dona

2
CONSPECTUS
GEOGRAPHIÆ.

Abbildung der Erde
Beschreibung,

Auff eine besondere, kurtze und
leichte Lehr-Art eingerichtet und
ausgefertiget, durch

G: MARCEL.



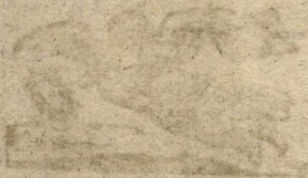
HAMBURG.

In BENJAMIN SCHILLERS
Buchladen, Anno 1696.



M 704

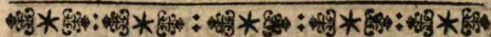
40. 712



HAMBURG

JOHANNES AMIN SCHILLERS

NH-70529 N-5062293/TMK



I. N. J.

Das erste Capitel.

I.

Was die GEOGRAPHIE
sey, dero Objectum, oder wo-
mit sie umgeheth, und von den Cir-
keln und Wörtern, deren sie sich
bedienet,



Weil die Menschen auff der Er-
de leben und gebornen wer-
den, solten sie so viel als mög-
lich sich zu wissen bemühen,
wie dieselbe beschaffen, und
erlernen, was vor Völcker auff dersel-
ben wohnen, was vor Reiche und Län-
der sie in sich halte, imgleichen die Mee-
re und Flüsse, so darauff seyn, wol fas-
sen, damit sie davon ein Concept bekä-
men, welches ihnen nicht anders als
nützlich und ergetzlich seyn, auch zu
tausend artigen Gedancken Gelegen-
heit geben kan. Unter dessen legen
A 3 sich.

sich gleichwohl wenig Leute darauff, ihre Affecten und Geschäfte nehmen sie gantz und gar ein. Die so ein wenig curieuser, wil nicht sagen raisonabler seyn, als die andern, beflieffigen sich auff die Geographie, welche ihnen dasjenige zeigt, so sie suchen; Weil sie eine Beschreibung des Erdbodens ist, wie ihr Name, so von dem Griechischen stammet, anzeigt. Die Erde wird hier genommen vor ein rundes Corpus, so man die Erd-Kugel nennet, welche so wohl Erde als Meer in sich begreiffet. Dieses Corpus, so von einer grossen Circumferentz ist (denn es begreiffet in die Ründe 9000 Frantzöische oder 5400 Teutsche Meilen) ist um und um mit Luft umgeben, in deren Mitte es sich erhält durch sein eigen Gewichte vermittelt der Allmacht Gottes, der es gemacht hat. Die Menschen wohnen drum herum, und dieses grosse Wesen erhält sie, weil alles was schwär ist sich nach ihm neiget, und kan sich nicht von ihm absondern, wofern es nicht durch eine grössere Gewalt dazu gezwungen wird. Die Luft aber, so die Erde umgiebet, wird umringet von dem Himmel, in dessen

vergle-

vergleichung die Erde als ein kleiner Punkt zu nehmen ist. Der Himmel hat 2 Bewegungen, davon die eine in 24 Stunden geschicht, und Tag und Nacht macht; die andere, so der vorigen fast entgegen, ist die, so die Sterne halten, welche ihren Lauff in unterschiedenen Zeiten verbringen. Die Sonne vollführet ihren Lauff in einem Jahre, und weil sie allezeit in gewissen Gräntzen bleibet, sind die Oerter der Erden entweder grösserer Hitze oder unleidlicherer Kälte unterworffen, oder sind temperirt, nachdem sie weit oder nahe vom Orte sind, wo dieses schöne Gestirn seinen Lauff hält. Damit man nun dieses begreifen könne, hat die Klugheit der Menschen gewisse Cirkel erfunden, aus welchen sie ein Instrument gemacht, so man eine Sphæram, Globum, oder Kugel nennet. Wir wollen jetzo besehen die jenigen Cirkel, so die Geographie zu ihrem Gebrauch nötig hat.

Man muss demnach erstlich merken, dass grosse und kleine Cirkel seyn, und dass die ersten die Welt in 2 gleiche Theile theilen, die andern aber in 2 Theile, so eben nicht gar zu gleich

seyen. Sie selber sind in Dreyhundert und Sechzig Theile abgemessen, welche man Grad nennet.

Es seyn 4 große Circkel, nemlich 1. der *Æquinoctialis*, 2. *Zodiacus*, 3. *Horizon*, und 4. *Meridianus*, und so viel kleine, 2. *Tropici*, *Cancrini* & *Capricorni*, und 2 *Polares*, *Arcticus* und *Antarcticus*. Der *Æquinoctial* Circkel ist also genennet, weil, wenn die Sonne in denselben kömmt, Tag und Nacht gleich seyn: er wird auch genennet *Æquator*, weil er die Welt in 2 gleiche Theile scheidet: die Schiffer nennen ihn schlecht weg die Linie. Diesen Circkel wohl zu begreifen, muß man wissen, daß der Himmel sich in 2 Punkten bewege, welche man *Polos* nennet, davon der eine *Arcticus*, der andere *Antarcticus* heist. In der mitten von diesen *Polis* muß man sich diesen Circkel einbilden. Sein Nutzen in der Geographie ist, die gantze Erde in 2 Theile zu scheiden, als in den *Mitternächtigen*, welcher gegen den *Polum Arcticum*, und *Mittägigen*, oder *Süder-Theil*, welcher gegen den *Antarcticum Polum* ist. Die breite der Oerter rechnet man nach diesem Circkel, allwo

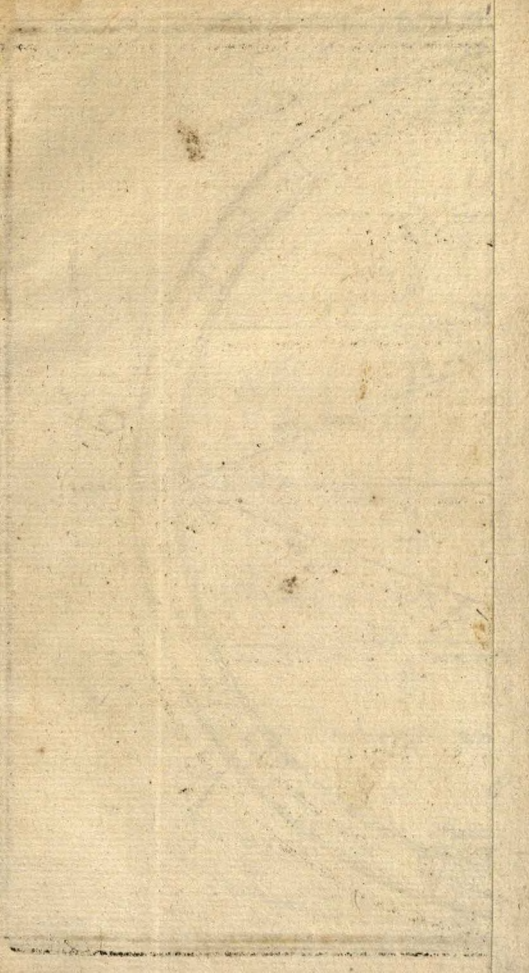
allwo sie anfänget bis zu einem von den Polis, da sie sich endet, und diese breite hält 90 Grad. Die Breite ist entweder Mitternächtig, gegen den Polus Arcticus; oder Mittägig, gegen den Polus Antarcticus,

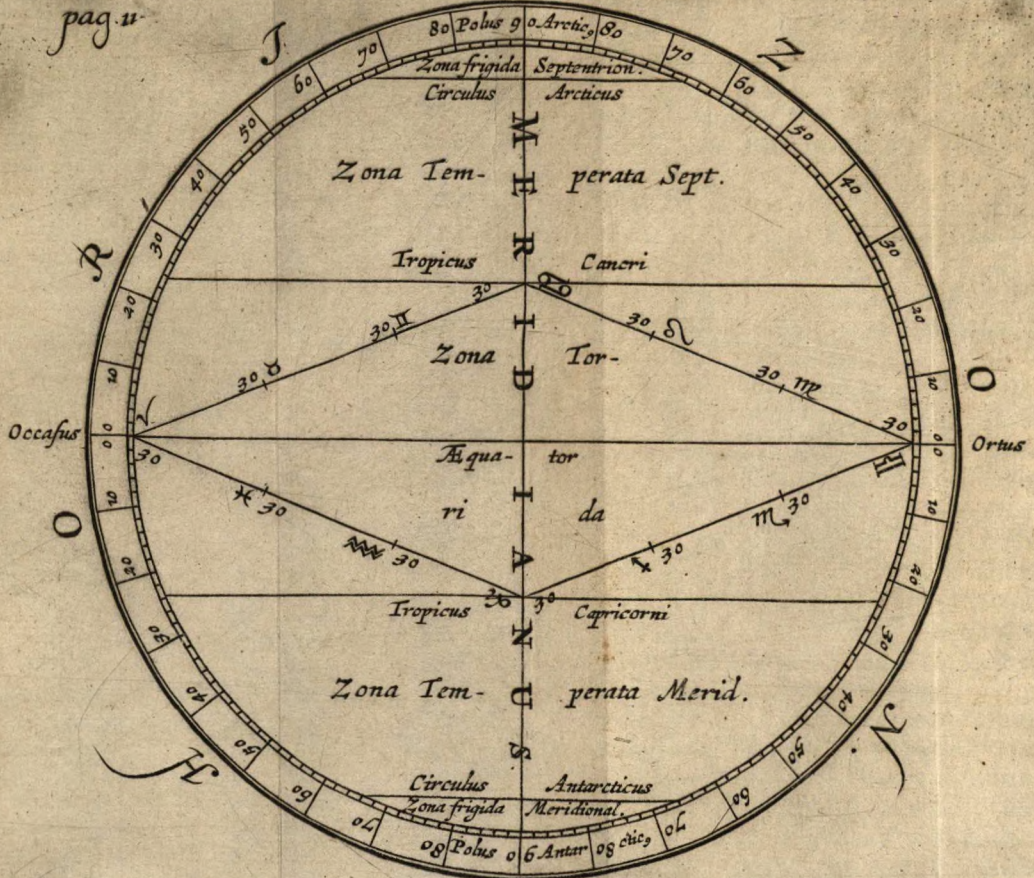
Zodiacus ist der Weg der Sonnen. Dieser Circkel schneidet den Æquinoctial in 2 gleiche Theile, und entfernet sich nicht weiter von demselben als $23\frac{1}{2}$ Grad. Er zeigt allein, welche Oerter der Erden die Sonne über ihrem Kopffe haben.

Horizon ist so viel gesaget als ein Grantzscheider, weil dieser Circkel unserm Gesichte Grantzen setzet, und Himmel und Erde in 2 Theile scheidet, welche man Hemispheria nennet, davon wir eines sehen, das andere aber nicht. Dieser Circkel zeigt den auff- und Untergang der Sterne, und die 4 vornehmsten Oerter der Welt, welche sind, Orient, das ist, Morgen, Ost; Occident, das ist, Abend West; Mittag und Mitternacht. Der Orient ist die Seite, wo die Sonne aufgehet, man nennet ihn daher den Auffgang. Der Occident, wo sie untergehet, heisset auch der Niedergang. Die Mitter-

nacht, so man auch Norden nennet, ist nach dem Polus Arcticus und der Mittag, auch Süden benamet, nach dem Antarcticus zu. Diese vier Oerter sind sehr nötig, die Gräntzen der Länder zu wissen, wie wir durch das gantze Werck sehen werden. Daher kommen die 4 Haupt - Winde. Der Horizon weiset dieses alles. Auff den Charten ist er zwar nicht bezeichneth, allein um die Globos und Sphæras herum kan man ihn sehen.

Meridianus ist so viel gesaget als die hälffte des Tages, weil wenn die Sonne denselben erreicht, ist es Mittag, an dem Orte, wo die Sonne Mittägig ist. Denn über einen jeden Ort der Erden gehet ein Meridianus, und also ist die Zahl dieser Circkel fast unendlich; aber unter dieser grossen Zahl hat man einen erwehlet, so man den grossen oder ersten Meridianum nennet, oder den Meridianum der Geographorum. Die Alten hielten die Canarischen Inseln so unter dem Namen der glückseligen Inseln bekannt sind, vor den Anfang der Welt, oder vielmehr der runden Erd-Kugel, und setzten also den grossen oder ersten Meridianum dahin, welches auch





auch einige Neue behalten in ihren Charten. Andre haben die Asorischen Insulen erwehlet, welche Europæ gegen Abend liegen. Von diesem ersten Meridian zehlet man die Länge, von Niedergang gegen Aufgang, bis auff 360 Grad, welches die gantze Circumferenz der Erden an statt daß die Erdbreite nicht höher gehet, als 90 Grad, welche nur ein viertheil von diesen 360 machen.

Die Tropici sind also genennet, weil das Wort Tropos so viel heist als ein Rückkehr, und weil, wenn die Sonne kömmt an einen von diesen Circkeln, sie wieder zu rück gehet, an den Ort daher sie gekommen. Der Tropicus Cancri ist gegen den Polus Arcticus, und der Tropicus Capricorni gegen den Polus Antarcticus: Sie haben ihre Namen von denen Zeichen des Zodiaci, dadurch sie gehen. Ein jeder ist $23\frac{1}{2}$ Grad von dem Æquinoctial entfernet, und zeigen die größte distantz der Sonnen von diesem Circkel.

Die Polus-Circkel sind um die Polos, daher sie auch ihren Namen haben, und ein jeder ist von seinem Polo $23\frac{1}{2}$ Grad entfernet.

II.

Von denen Zonen.

Die 4 kleinen Circkel, davon wir geredet haben, theilen die Welt in 5 Theile, so man Zonen nennet, das ist so viel als Gürtel, weil sie die gantze Kugel umgürten. Davon sind eine hitzig, 2 temperirt, und 2 kalt. Die hitzige Zona liegt zwischen denen 2 Tropicis; die Völcker, so in denselben wohnen, werden Amphiscii genennet, das ist, die 2 Schatten haben. Etliche der Alten haben diese Zonam vor unbewohnt gehalten, wegen ihrer all zu grossen Hitze, aber wir wissen heut zu tage es anders. Die Temperirte Mitternächtige ist zwischen dem Tropico Caneri, und dem Circulo Polari Arctico. Die temperirte Mittägige zwischen dem Tropico Capricorni und dem Circulo Polari Antarcticico. Die Einwohner dieser Zonen sind genennet Heteroscii, das ist, die nicht mehr als einen Schatten haben.

Die kalten Zonen sind in denen Polar-Circkeln, die Mitternächtige in dem Arctico, und die Mittägige in dem Antarcticico.

Etico. Die Völcker dieser beyden Zonen werden genennet Periscii, das ist, die auff allen seiten Schatten haben.

Die Einwohner der Erde sind auch noch auff eine andere Art unterschieden, nemlich, durch die unterschiedliche Situation, und genennet Antipodes, Antœci, und Perioeci. Die ersten sind einander gantz entgegen gesetzt, so das wenn wir Mittag haben, unsere Antipodes Mitternacht, und Winter, wenn wir Sommer haben. Unsere Antœci haben mit uns zugleich Mitternacht und Mittag, aber Winter, wenn wir Sommer haben. Unsere Perioeci haben die Jahres-Zeiten mit uns gemein, aber die Stunden sind unterschieden: denn wenn bey ihnen Mitternacht ist, ist bey uns Mittag.

III.

Von denen Climatis.

CLima ist ein Raum der Erden zwischen 2 Circkeln: von dem Anfange bis zum Ende eines Climatis, ist in den längsten Sommertagen eine halbe Stunde Unterscheid. Damit man dieses wol

ver-

verstehe, so ist zu wissen, daß die Län-
 der- so unter der Linie liegen, das gan-
 tze Jahr 12 Stunden Tag, und eben so
 viel Nacht haben, aber so bald sie von
 dem Æquator etwas abliegen, verän-
 dert sich diese Gleichheit nach und
 nach, und die Tage im Sommer sind weit
 länger als die Nächte: diese Ungleich-
 heit nun bemercken die Climata. Nach-
 dem man also von dem Æquatore abge-
 gangen, so ist alda wo der längste Tag
 im Sommer eine halbe Stunde über 12
 Stunden ist, das erste Clima, und so fer-
 ner bis an den Polar-Cirkel, unter wel-
 chem der längste Tag ist 24 Stunden,
 denn nach diesem Circkel wachsen die
 Tage bey gantzen Tagen, und alle Mo-
 nath bis unter zu dem Polo, wofelbst
 ein halb Jahr Tag, und ein halb Jahr
 Nacht ist. Die Climata bekommen ih-
 ren Namen von denen Orten, durch
 welche sie gehen; und um zu wissen,
 in welchem Climat man ist, muß man
 die Stunden des längsten Tages zehlen,
 und davon 12 subtrahiren, die Zahl, so
 überbleibt, nachdem sie mit 12 multi-
 pliciret, das ist, die Stunden zu halben
 Stunden gemacht worden, weiset das
 Clima, darunter man lebet. Zu meh-
 ren

rer Nachricht dessen wird hier beyge-
fügte Figur dienen können,

IV.

Von etlichen Kunst- Wörtern, so die Geogra- phie brauchet.

NAchdem wir die Cirkel, so zu die-
ser Wissenschaft gehören, erklä-
ret, müssen wir auch etwas von denen
Wörtern, so sie eigenthümlich hat,
melden.

CONTINENS ist eine grosse Cir-
cumferentz der Erden, als da ist die je-
nige, so Europa, Asia, und Africa in sich
begreift. Es wird auch genennet
FEST LAND.

INSEL ist ein Land mit Meer umflos-
sen an allen Seiten, und also von den fe-
sten Landen unterschieden.

PENINSULA, das ist eine Halb-Insul,
ist ein Stück Landes mit Wasser bis
auff ein wenig, dadurch es am festen
Lande hänget, umgeben. Die Grie-
chen nennen es Chersonesum, daher
man

man sich zu weilen dieses Worts in solcher Bedeutung gebrauchet.

ISTHMUS ist ein Stück Landes, dadurch eine Halb-Insul an dem festen Lande hänget.

PROMONTORIUM ist eine erhobene Erde, die sich in das Meer erstreckt: die heutigen nennen es Cap.

MONS ist eine partey Erde, so höher ist als die andere.

OCEANUS ist die grosse Wasser Versammlung, so um die Erde herum gehet, welche man auch das Meer nennet.

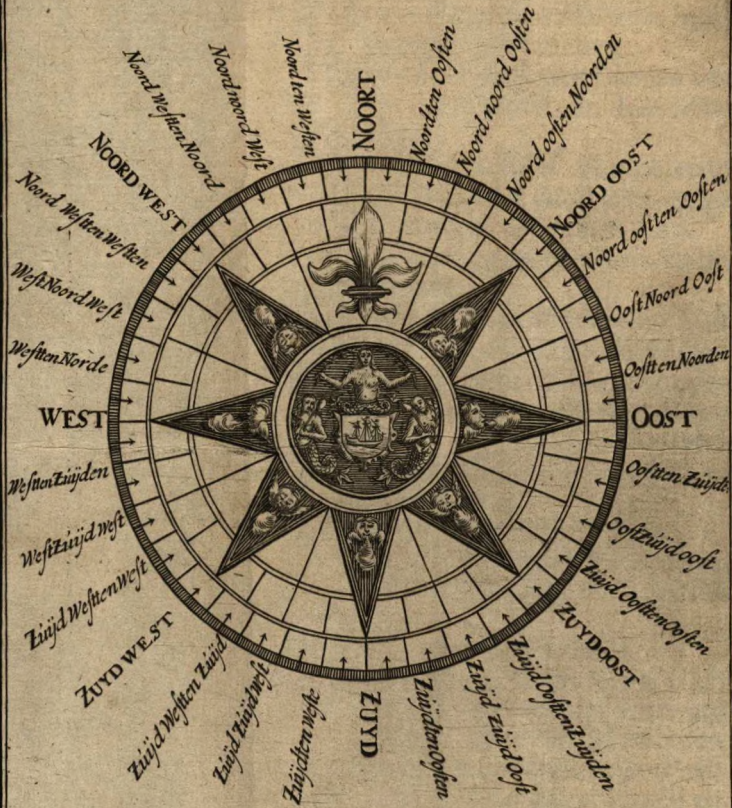
GOLFO ist ein Arm von dem Meer, so in das Land herein gehet: die Lateiner nennen es **SINUS**, man heist es auch zu weilen Meer.

BAY ist ein kleiner Meer busen.

PORTUS ist ein Platz des Meeres, nahe am Lande, da die Schiffe sicher liegen können.

HAVEN ist eben dasselbe.

MEERÆNGE bedeutet ordentlich eine änge Strasse, dadurch ein Meer am andern hänget, oder ein Meer busen mit dem grossen Meer vereiniget wird: darnach ist's auch eine änge Strasse zu Lande, so, wie wir oben gedacht, **ISTHMUS** genannt wird.



Eine BANCK ist ein Sand-Berg in der See, da die Schiffe in Gefahr kommen.

Eine K LIPPE ist ein Felsen im Meer, da die Schiffe sich können stoßen, und Schiffbruch leiden.

ARCHIPELAGUS ist ein Theil des Meeres, wo viel Inseln sind.

BOSPORUS ist eine änge Meer-Straße.

FLUVIUS ist ein Wasser, so immer fleußt, und behält diesen Namen, bis es ins Meer fällt.

Eine REVIER ist ein Wasser, so gleichfals immer fleußt, aber seinen Namen und Wasser verleuret in einem Flusse, in welchen es fällt. Diese beyden Wörter confundiret man fast immer.

V.

Weil auch die Winde zu wissen, so wol bey der Geographie, als Schiffart, höchst nothwendig, als hat man deren Zahl durch nebenstehendes Kupfer deutlich zu weisen nötig erachtet.

Die Alten haben anfänglich nur von zweyen Haupt-Winden gewußt, nemlich von dem Nord- und Süd-Wind,

Wind, die andern betreffend, haben sie diejenige Mitternächtliche genennet, so am nächsten gegen Mitternacht gelegen waren, den Namen Mittägig aber haben sie denen geben, so dem Mittage am nächsten gewesen.

Nachgehends hat man die vier Winde, so von den vier vornehmsten Theilen der Welt gekommen, von einander unterschieden, und dieselbe Hauptwinde genennet. Hernach hat man noch vier darzu gethan, so von den spitzen des Horizonts, da die Sonne in wählender Sonnen-Wende auff und niedergehet, waren gezogen worden. Aristoteles hat von nicht mehr, als nur von zwölffen gewußt. Zu den Zeiten Vitruvii aber, welcher unter dem Julio Cæsare gelebt, hat man derselben 23. gezählet. Zu diesen letzten Zeiten sind 32. bekannt, und haben einige Steuer-Leute, welche dafür angesehen wollen seyn, daß sie auff fernen Reisen alles auff's genaueste in acht genommen haben, dieselbe in zween gleiche Theile abgetheilet, welches 64. ausmachet. Auff den See-Charten läffet man es dabey bewenden, daß auff der Figur so man die Wind-Rose nennet, 32. aufgezeichnet werden. Diese

Diese Rose nun zu formiren, machen sie eine Circumferentz, welche sie in 4. gleiche Theile durch 2. Durchschnitte, (Diameter) so sich in dem Centro in gerade Winckel durchschneiden, abtheilen, damit sie am Ende derselben die vier Haupt-Winde, Nord, West, Süd und Ost, wie sie auff dem grossen Welt-Meer genennet, werden, stellen können. Sie setzen den Nordwind an den obern Theil der Rose, den Westwind zur rechten Hand, den Südwind unten gegen den Nordwind über, und den Ostwind auff die lincke Hand, gerade gegen West über, und ziehen zwischen jedem sieben Linien, welches alles die Zahl der 32 Winde ausmachet. Die Namen der übrigen 28. Winde stellen sie auff folgende Weise.

Wan man den Namen des Windes, welcher gerade zwischen Nord und West ist, wissen wil, sol man nur die zwey Wörter, Nord und West, zusammen setzen, so wird Nord-West für den verlangten Namen heraus kommen. Wil man den Namen dessen, der gerade zwischen Nord und Nord-West ist, wissen, soll man nur das Wort Nord mit dem Wort Nord-West

West zusammen setzen, so wird Nord Nord-West, wegen des Windes, den man zu wissen verlangetheraufs kommen.

Wann man den Wind, der zwischen Nord und Nord-Nord-West ist, nennen will, soll man nach dem Worte Nord das Wort Quart, welches also abgebildet wird, $\frac{1}{4}$ hinzu thun, so wird Nord-Quart nach Nord-West. wegen des vorgenommenen Windes herauf kommen.

Wann West und Nord-West practiciret wird, so wird man West-Nord West haben. Und wenn man zu West das Wort Quart setzet, wird West $\frac{1}{4}$ Nord-West herauf kommen.

Wann man auff beyden Seiten zu Nord-West noch ein Quart hinzu setzet, so wird man Nord-West $\frac{1}{4}$ nach Norden, und Nord-West $\frac{1}{4}$ nach Westen haben.



M. G.

Das erste Capitel.

Von **EUROPA**.

Europa wird vorgestellet als
eine sitzende Jungfrau.

Die Stirn ist PORTUGALL.

Das übrige Gesichte ist HISPANIEN.

Der lincke Arm ist ENGELLAND, SCHOTT-
und IRLAND.

Der rechte Arm ist ITALIEN.

Unter dem linckem Arm liegen DIE NIEDER-
LANDE.

Unter dem rechten Arm liegen die SCHWEITZER.
Zum Leibe gehöret TEUTSCHLAND, POLEN
und UNGARN.

Die Knie sind DÆNEMARCK, NORWEGEN,
und SWEDEN.

Der Rock bis auff die Füße ist MOSKAU.

Hinten bleibet übrig zum Schweiff die EUROPÆI-
SCHE TURKEY und GRIECHENLAND.

Die Inseln um Europa werden allemahl zu dem
nächsten Lande gerechnet.

Der Seen sind um Europa IIX.

Die MITTELÄNDISCHE SEE, zwischen Europa,
Asia, und Africa. Das

- Das PORTUGISISCHE MEER bey Portugall.
 Das SCHOTTLÄNDISCHE MEER, über
 Schottland.
 Die NORD-SEE, zwischen Engelland, Teutsch-
 land, und Dänemarck.
 Die OOST-SEE, zwischen Teutschland, Sweden,
 und Dänemarck.
 Das EISS-MEER, über Sweden.
 Das WEISSE MEER, über Moscau.
 Das SCHWARTZE MEER, zwischen Europa und
 Asia unter Moskau.

Das andere Capitel,
Von PORTUGAL

Das Königreich Portugall wird
 in 5. Provinzien eingetheilet.

- 1., ENTRE MINLIO è Douro, oder INTERAMNENSIS
 darinnen Praga † Porto oder Port a Port † ♀ ✓.
- 2., TRAZLOS MONTES, oder TRANSMONTANA: darin-
 nen Miranda de Douro † ♂. Villaviciosa ♀.
 Braganza 2/.
- 3., BEIRA, darinnen Coimbra † * ♀, Viseu †.
 Lamego †.
- 4., ESTREMADURA, darinnen Lissabon 2/ ♀ ✓, Lei-
 ria †, S. Hübes oder Setuval ♀ ✓, Almerin ✓.
- 5., ALENTEJO, oder TRANSTAGANA, darinnen Evora
 †, Elvas † ♂, Portalegre, ♂ Beja.

Das Königreich ALGARBIEN,
so unten liegt, hat folgende Stätte.

Tavira ✓, Faro ✓, Lagos ✓, S. Vincente, and Ca-
bo de S. Vincente, Silves.

Flüsse in Portugal sind 5.

3 Große.

1. DOURO, welcher oben durch Portugal fließet.
2. TAJO, welcher mitten durch fließet.
3. GUADINA, fließet unten in das Atlanti-
sche Meer.

2 Kleine

1. MINBO, über dem Douro auff der Grantz.
2. MONDEGO, zwischen dem Tajo und Douro.

Das dritte Capitel,

Vom Königreich Spanien.

In der Landkarte sind XIV. Land-
schafften abgetheilet: Drey liegen
gegen Norden am Gantabrischen Meere.

- „ GALLICIA, darinnen Compostella ✠✠, oder
S. Jago, Cabo de Finisterre, S. Maria Finis ter-
ra, Corunna ✓, Cabo de Ortegál, Mondonne-
do ✠, Rivadeo, Lugo ✠, Orense ✠, Tuy ✠,
Bajona mit dem Zunamen Gallicæ ✓, Vigo ✓,
Ponte vedra.
- „ ASTURIA, Oviedo ✠, Aviles, Gyón, Villa viciosa
♂, Santillana,

- „ BISCAYA S. Andrea ✓, Laredo ✓, Bilbao ♀,
Placenzia, S. Sebastian ♂ ✓, Vassage ✓, Fu-
enta Zavia ♂, Tolosa, Salva tierra, Vitoria,
Messana, Ordunna.

Drey liegen am Pyrenæischen Gebirge.

- „ NAVARRA, Hoch-Navarren, darin Pamplona ✓
Stella, Olite, Tudela, Sanguesa, nach welchen
5 Stätten das gantze Land in 5 Merindates
oder Æmter abgetheilet ist.
- „ ARRAGONIEN, Saragossa *†, Huefca*, Bal-
bastro, Jacca.
- „ CATALONIEN, Barcellona ✓ ♀, Rosos ♂, Tar-
racona ✓, Tortosa ♂, Lerida ♂, Cardona ♂,
Girona ♂.

Drey an der Mitteländischen See.

- „ VALENTIA, darinnen Valentia 2*, Alicant ✓,
Morvedro, Origvella.
- „ MURCIA, Murcia 2, Cathagena ♂♂, Capo de
Palos.
- „ GRANADA, Granada, ♀ †* Malaga ♂ ✓ ♀,
Almeira †.

Drey an den Portugifischen Gräntzen.

- „ ANDALUSIA, darinnen Sevilla ♀, S. Lucar ✓,
Corduba, Gibraltar ♂, Cadis ✓ ♀, Ayamonte
♂, S. Potumariæ ✓, Medina Sidonia, Ossuna.
- „ ESTREMADURA, Badajoz ♂, Merida, Alcanta
Albuquerque.

LEON, darinnen

Leon, ♂, Salamanca *, Astorga,
Civdad Rodrigo.

Zwey in der Mitten.

Alt CASTILIEN, darinnen

Burgos ♀♣, Valladolid ♀ *, Segor-
via ♣, Avila *, Medina Celi,

New CASTILIEN, darinnen

Madrid ♀, Toledo ♂, ♣*, Alcala oder
Complutum, Sigenza ♣, Escorial
Buon Retrio ♀, Arangvez ♀,

Der Spanischen Inseln sind 4.

MAJORCA,

Majorca ♂ ♀, Alcudia

♀ ♂.

MINORCA,

Citadella, Portomaon

♀, ark Philippi ♀.

IVICA,

Ivica, ♂ ♀, es giebet keine
Schlangen oder andere giftige Thie-
re da.

FORMENTERA,

ist hingegen vol-
ler schlangen und deswegen wenig
bewohnet.

Die Gestalt dieses Königreichs ist 6 eckicht. Die
Länge des Landes von C. de S. Uincent bis zur
Stadt Salses wird 190 Teutsche Meilen; und

die Breite von Cab. de Palos bis zum C. Finis
Terraë 150 Teutsche Meilen auß tragen.

Der Flüsse in Spanien sind 5.
TAJO, DOURO und GUADIANA,
welche durch Portugal fließen.

EBRO, fließet zur rechten in die Mit-
telländische See.

GUADALQUIVIR, unten zur lincken in
das Atlantische Meer.

Das vierdte Capitel. Vom Königreich FRANCKREICH.

Franckreich wird eingetheilet in
XII. Gouvernement oder Haupt-Pro-
vintzen welche wiederum in kleine Provin-
tzen getheilet werden.

Drey liegen gegen Norden.
PICCARDIE, darinnen

Amiens † ♀, Quintin ♂, Ardres ♂,
Boulogne † ♂, Calais ♂, Abbeville,
Perone ♂, Pequigny, Gyise, Vervins
Cressy.

NOR-

NORMANDIE, in der obern sind,

Rouan † ♀, Havre de Grace, ♀ ♂
Dieppe, ♀ ♀.

In der untern Normandie sind,

Caen ♀ †, Auranthes, Cherbourg ♀
la Hogue ♀.

BRETAGNE, In Ober Bretagne sind,

Nantes ♀ † ♂, S. Malo ♀ ♂, S. Bri-
cux ♀ †, Rennes ♀ †.

In der untern sind,

Vannes †, Brest ♀ ♀ ♂, Port Louis
♂ ♂, Blavet.

Drey liegen unten.

GUIENNE, wird in 2 Theile getheilt, in

GUIENNE, was über der GARONNE lie-
get, darinnen 7. Provintzen.

1. GVIENNE, Bourdeaux † ♀ † ♀.

2. SANTONGE, Saintes ♀, Rochefort
an der Charente ♀, Angoulesme, Ro-
chelle ♀ ♀.

3. PERIGORD, Perigeux.

4. LIMOSIN, Limoge ♀ / Toyrenne,
Brive, Tulle, Uferche.

5. QUERCY, In der Oberrn, Cahors † †
Figeac. In der untern, Montauban ♂
war vor diesen eine brave Festung.

6. ROVERGUE, Rodes †, Vabres †,
ville Franche.
7. AGENOIS an der GARONNE dar-
innen Agen.

II. GASCOGNE, was unter der GARONNE lieget, und hat XI. klei- ne Provintzen unter sich.

1. BASQUE, daninnen Bajonne ♂ ♂, S.
Jean de Lutz, es begreiffet auch mit un-
ter-Navarra, wo S. Palais die Haupt-
Stadt ist.
2. BEARN, Pau †, wo das Parlament, Les-
car †, Oleron †.
3. BIGORRE, darinnen Tarbes, Beregre,
Lorde.
4. CONSERRANS, darin S. Lezer.
5. LES LANDES, darin Dax.
6. GASCOGNE, darin S. Sever †.
7. ALBRET, darin Albret.
8. BAZADOIS, darin Bazas.
9. CONDOMOIS, darin Condom.
10. ARMAGNAC, darin Aux Lectoure ♂.
11. COMINGES, darin S. Bertrand.

LANGUEDOC, Dieses hat 4 Stücke.

- I. OberLANGVEDOC, welches an Gas-
cogne stößet, darinnen Toulouse
††, ♂ †, Rieux, Alby †, Carcaf-
sonne ♂, zwischen Carcafsonne und
Toulouse ist der Canal de Languedoc
Foix.

II, NIEDER - LANGUEDOC . darinnen
Narbonne ♂ ♣, Beziere ♣,
Leucate, Montpellier, ♣*, Nimes
pont S, Esprit, ♣.

III, LES SEVENNES, das Gebennische
Gebirge, begreiff 3 kleine Pro-
vintzen,

(1) GIVAUDAN, darinnen Mandat.

(2) VIVARAIS, darinnen Vivarez, ♣
Pradellas,

(3) PAIS DU VELAY, darinnen de Puy.

IV, Die Graffschafft ROUSSILION, dar-
innen Perpignan ♂ Sales ♂, Mont
Louis ♂, Ville Franca, Collioure
♂ ♀.

PROVENCE, darinnen Aix ♣ ♂*, Ar-
les ♣, Marseille ♀ ♂ ♀, Toulon ♀
♂ ♀, Frejuls ♀, Antibes ♀ ♂.

Die Graffschafft VENAISON, darinnen
Avignon ♣*, Cavaillon, Carpen-
tras ♣, Vaison ♣.

Das Fürstenthum ORANGE , darinnen
Orange ♣*.

Drey liegen zur Rechten.

DAUPHINE In den Obern sind Grenoble ♣ ♂
Gap ♣, Embrun ♣, Briancon, Pignerolo ♂.
In den Niedern Vienne ♣, Valence ♣*,
Montelimart.

BOURGOGNE, darinnen Dijon ♀, Autun †
 Chastillon, Beaune †, Challons, Bourg.
CHAMPAGNE, Reims †*, Troyes †♂,
 Sedan *♂, Charleville ♂, Sens †, Meaux
 †, Rocory ♂, Langres ♂, Chalons.

Drey liegen in der Mitten.

ORLEANS, zu diesen gehören gar viele kleine
 Ländgen.

1. **ORLEANNQIS**, darinnen Orleans
 *†.
2. **NIVERNOIS**, darinnen Nivers †.
3. **BERRY**, darinnen Bourges † ♀.
4. **TOURAINÉ**, darinnen Tours †, Am-
 boise ♀, Loches.
5. **BLOISOIS**, darinnen Blois, Cham-
 bort ♀.
6. **VENDOMOIS**, darinnen Vendome.
7. **BEAUSSE**, darinnen Chartres.
8. **PERCHE**.
9. **LE MAINE**, darinnen Mans, Mayenne.
10. **ANJOU**, darinnen Angers, Sau-
 meur *.
11. **POICTU**, darinnen Poitiers * †,
 Moncontour, Richelieu.
12. **ANGOUMOIS**, darinnen Angoule-
 me † ♀, Rochefaucout ♂, Chaste-
 aunef ♂.
13. **LE PAIS d'Aunis**, Rochelle ♂ ♀ ♀.

Gegen

Gegen über liegen 2, kleine Inseln.

ISLE de RE und
ISLE d'OLERON.

LION, dazu gehören auch etliche kleine Länd-
gen so mitten in Franckreich liegen,

1. LIONNOIS, Lion ☩ ♀ ♂, ville franche.
2. BEAUJOLAIS.
3. FORETZ, in diesen beyden ist nichts.
4. AUVERGNE, Clermont ☩, S. Flour ☩.
5. BOURBONNOIS, Moulins Bourbon,
Varenne.
6. LA MARCHE, Gverres, le dorat, Bour-
ganeuf.

ISLE de FRANCE, darin Paris ☩ N, * ♀
die Lust Schlösser so um Paris herum liegen
sind;

Versailles, Fontaineblau, S. Germain, Con-
flens, S. Clou, Compiegne, Boy de
Vincennes, S. Denis, Marly, Tria-
non.

Die Gestalt dieses Königreichs ist un-
vollkommen 4 eckicht.

Die Länge von C, le four in Bretagne bis-
zum Flus Varus wird auff 180. Teut-
sche Meilen; und die Breite vom Pyre-
näischenn Gebirge bis zum Hafen Ca-
lais auff 140 Teutsche Meilen ge-
rechnet.

Der Flüsse in Franckreich sind 4.

1. Die LOIRE, fließet oben zur lincken in das Aquitanische Meer.
2. Die GARONNE, fließet unten zur lincken in das Aquitanische Meer.
3. Die SAINE, fließet oben zur rechten in den Canal.
4. Die RHONE, fließet zur rechten Hand in das Mittelländische Meer.

Zwischen Franckreich und Teutschland.

LOTTRINGEN welches bestehet in:

LOTTRINGEN selbst, darinnen Nancy
 2♂, Marsal ♂, Vaudemont, Saar
 Louis ♂, Pont à Mousson *

HERTZOGTHUM BAR, darinnen Barle-
 duc ♂ Clermont.

Und denn 3 Bisthümern, Metz Toul und
 Verdun.

Die Flüsse darinnen sind 3.

1. Die MAASE, fließet nach den Nieder-
 landen.
2. Die Mosel, fließet nach den Rheine zu.
3. Die SAAR, fließet in die Mosel.

FRANCHE COMTE, darinnen Dole *♂,
 Besancon †, Gray, ♂, Salins.

Das

Das fünffte Capitel,

Von

ENGELAND,
SCHÖTT- und IRRLAND.

Engelland wird getheilet in
ENGELAND an sich selber,
welches aus 7 Königreichen bestehet.

I KENT, Canterbury ☩, Rochester/Grave-
land ♂; Groenwick ♀, Sandwick ♀,
Dover ♀, Duns ♀:

II. ESSEX: Welches getheilet wird in

(a) MIDDELSEX, darinn London 2 ♂
Hamptomcour ♀.

(b) ESSEX, darinnen Colchester ♂, Tib-
bury ♀, Harwich ♀.

III. SUSSEX, darinnen Chichester ♀, Ric-
♂, Arundel:

IV. WESTSEX, welche 7 Graffschafften
in sich begreiff:

(a) SUTHAMPTON, darinnen Wi-
chester, Southampton, Portsmuth ♀,
die Insel Wicht in welcher Neu-
port ♂.

- (b) DORCHESTER, darinnen Dorchester, Weymuth ♀
- (c) DEVONIA, darinnen Excester Pley-muth ♀.
- (d) CORNUBIEN, darinnen Falmuth ♀, und das vor Gebirge The Lands Ende,
- (e) SOMMERSET, darinnen Bristol ♂ ♀, Welles ✕, Bathe, Sommerton,
- (f) VILTONIA, darinnen Salisbury, Calne.
- (g) BERCHERIA, darinnen Windsor ♀, Abington, Reading.

V. OSTANGELN begreiff 3 Graffschafften

CAMBRIDGE, darinnen Cambridge ✕.
Ely ✕.

SUFFOLK, darinnen Ipswich, Edmundsbury.

NORTFOLK, darinnen Yarmouth ♀,
Kingetline Norwick.

VI. MERCIA, hat 18 kleine Graffschafften, darunter die Vornehmsten:

GLOCESTER, darinnen Glocester ✕.

OXFORD, darinnen Oxford ✕✕.

MONMUTH, darinnen Monmuth.

LINCOLNE, darinnen Lincolne ✕.

✕, Chester ♀.

NOTTINCHAM.

SCHROPS, darinnen Schrowsbury ♂.

VII. NORTHUMBERLAND, begreiff
6 kleine Graffschafften:

YORCK

YORCK, darinnen Yorck †, Hull ♂ ♀
Richmond.

LANCASTER, darinnen Lancaster, Le-
verpole ♀.

CUMBERLAND, darinnen Carille, West-
mar.

WESTMORLAND, hat nichts remar-
quables.

DURHAM, darinnen Durham.

NORTHUMBERLAND, darinnen Bar-
wick ♂, Newcastle, ♂, Bamborow.

HERZOGTHUM WALLEs, wel-
ches in 2 Stück getheilet wird:

1 SOUDWALLEs, darinnen Penbrock
♂ ♀, Milford ♂ ♀, S. David.

2. NORDWALLEs, darinnen Flint ♂
, Montgomery, Caernarvan.

Zwey Inseln.

ANGLESEY und
MAN.

Die Gestalt geht sehr krum und irregulair
herum: Die Länge Engellands und
Schottlands erstrecket sich auff 130
Teutsche Meilen, die Breite aber
auff 70

Die vornehmsten Flüsse in Engel-
land sind 4.

Die THEMS, welche in die Nord-See fließet.

Die SEVERNE, welche in das Joländische Meer fließet.

Die OUSE, fließet oben in die Themse.

Der HUMBER, fließet oben in die Nord-See.

Das Königreich SCHOTTLAND.

Darinnen zu betrachten

I. DAS FESTE LAND, welches getheilet wird in

I Das SÜDLICHE THEIL, darinnen 8 Provinzien.

PERTHIA, darinnen Dunckel.

FISA, darinnen S: Andrews ♂✠✠, Abrenethium.

STERLINGA, darinnen Dublain.

CUNINGHAM, darinnen Yrven,, Ayr, Reinfrey.

GLOTIANA, darinnen Glasque ✠✠, Hamilton ♂.

GALLOVIDIA, darinnen Withern ♂, Galloway.

LOTHIANA, darinnen Edenburg ♀✠♂, Lyth ♂, Dunbar ♂, Duglas ♂.

MERCIA, darinnen Berwig ♂, Howyn ♂, Ketfo.

2. NORDERTHEIL, Darin gleichfals 8 Provinzien.

STRATNAVERNIA, hat unterschiedene Schlöſſer nach den Orcadiſchen Inſeln zu

CATHUESIA, darinnen Dunsby das bekante vorgebürgte Catnes ♂ Ackyrgil ♂.

SUTHERLANDIA, darinnen Domock ♂, Clyne.

ROSSIA, darinnen Chanonry, Cromarty ♀, Tayn, Tarbart.

MORAVIA, darinnen Elgin', Spyne ♂, Nesfum, Inerne ♂.

LOQUABRIA, darinnen Kyntail.

ABRENETHIA 'darinnen Alberdon*.

ANGUSTA darinnen Brechin, Dundee ♂, Montroſe ♀.

II DIE INSELN welche feyn.

Die HEBRIDISCHEN INSELN, deren in gemein, 42 gezehlet werden auff welchen nicht viel ſonderliches. Auff der Inſul-Cholmkil hält ſich in den Flecken Sodere der Biſchoff dieſer Inſeln auff.

Die OKCADISCHEN, derer 37 feyn. Doch feyn nur 12 davon bewohnet, die andern liegen wüſte. Die Gröſte von den bewohnten iſt Mayland, auff welchen ſich in den Städgen Kirckwal der Biſchoff der Orcadiſchen Inſeln auffhält.

Von

Von den Flüssen ist nur einer re-
marquabel.

Der TAY, welcher mitten durch das Land in
die Noord-See fließet,

Das Königreich IRRLAND.

Darinnen sind 4 Haupt-Provin-
tzen.

LAGENIA, darinnen

Dublin 2/3 *♂, Arcklo ♀ Wexford ♀,
Kilkenny ♂ *.

MONONIA darinnen

Cashel ✕, Limerick ♂, Waterford ♀
Clare ♂, Corck ♂ ♀, Kingfal ♀, Yoghall
♀, Adard.

CONACIA, Gallowey ♂ ♀, Letrin ♂, Atlone
♂, Slego.

ULTONIA, hat 8 Graffschafften.

3 liegen vorn, 5 hinten, die vornehmstern
Städte seyn Londondery ♂, Calingford
♀, Armagh ✕, Cavan ♂, Coltane ♂,
Kilmore, Dunghal ♀.

Der Flüsse in Irrland sind 2 zu
mercken.

Der Fluß SHENNON, fließet in die West-See.

Der Fluß BARROW, fließet in das Irrendische
Meer.

Das

Das sechste Capitel.

Von den NIEDER-
LANDEN,

I. Die Spanischen Niederlande.

ARTOIS, gehöret anitzo gantz uud) gar dem Könige in Franckreich, darinnen sind: Arras ♂✠, S. Omer ♂✠, Arien ♂, Bapame ♀, Bethune ♂, Hedin ♂, und die Graffschafft S. Paul,

FLANDERN, es haben darinnen

Die **SPANIER**, Gent ♂♀, Brügge ♂♀, Damme ♂, Oudenarde ♂, Ostende ♀♂, Nieport ♂, Dixmuyde, Cortrick, die Graffschafft Alost,

Die **FRANZOSEN**, Rissel ♂♀, Ipern ✠♂, Tornick ♂♀, Duynkercken ♀♂, Douach ✠♂, Grevelingen ♂♀, Vurne ♂.

Die **HOLLÄNDER**, Sluis ♂♀♀, Hulst ♂, Isendick ♂, Biervliet ♂.

HENNEGAU, davon gehöret

Den **SPANIERN** Aeth ♂, Hall, Enghin.

Den **FRANZOSEN**, Mons ♂, Valenciennes ♂, Cambray ♂✠♀, Coudé, Chimay, Philippeville ♂, Maubeuge ♂.

BRABAND, es haben darinnen

Die SPANIER, Brüffel 2♂, Loeven
* Antwerpen, ♀♂, Mecheln, Ar-
schot.

Die HOLLÄNDER, Bergen op Zoom♂,
Breda♂, Maestricht♂, Hertzo-
genbusch♂. Grave♂.

LIMBURG, darinnen haben

Die SPANIER, Limburg. ♀.

Die HOLLÄNDER, Dalem, Falcken-
bourg, Wick♂.

LUTZEMBURG, darinnen haben

Die FRANZOSEN, Lutzemburg♂, Die-
denhofen♂, Montmedy♂.

Die SPANIER, Bastogne, Viande, S. Veit.

GELDERN, darinnen gehöret

Den SPANIERN, Geldern♂, Ruer-
mund♂, Venlo♂, Wachtendonck
♂, die Graffschafft Mœurs.

Den HOLLÄNDERN das übrige, als
hernach folget.

NAMUR, den Spaniern nunmehr wider-
umb, Namur♂, Charlemont♂,
Charleroy♂.

Die SPANIER haben auch Fleury und
andere sehr geringe Oerter.

II. Die vereinigten NIEDERLANDE.

SEELAND, welches in 6 Inseln
besteht:

WALCHERN, darauff ist Middels-
burg ♂ ♀, Vlisfingen ♀ ♀, Veer.

SUD BEVELAND, darauff ist Goes.

NORD BEVELAND.

DUVELAND, auff diesen beyden ist
nichts.

SCHOWEN, darauff ist Ziricksee ♀
Browershaven ♀.

TOLEN, darauff ist Tolen ♂, Mar-
tinsdyck,

HOLLAND, welches getheilet
wird in

NORD HOLLAND darinnen Amster-
dam ♀, Harlem ♀, Naerden, Me-
denblick ♀, Texel ♀.

SUD HOLLAND darinnen Rotterdam
♂ ♀, Leyden * ♂ ♀. Delft ♀.
Dortrecht ♀. Goude ♀. Haag, Gra-
vesand ♀, Honslardick ♀, Löwen-
stein ♂.

UT.

UTRECHT, darinnen Utrecht*, Amersfort,
Montfort♂, Wick, Leek.

GELDERN, hat 3 Stücke.

Die **BETAU**, darinnen Nimegen ♂, Tiel
Schenecken Schantz ♂, Bommel ♂
Culemburg ♂, die Graffschafft
Büren.

Die **VELAU**, darinnen Arnheim, Harder,
wick*♂, Wageningen, Elburg.

ZUTPHEN, darinnen Zütphen ♂, Groll
♂, Borckeloo, Anholt, Bronchorst.

OBERYSEL, wird in 3 Stück getheilet:

SALLAND, darinnen Deventer, Cam-
pen ♂, Zwol ♂, Schwartluis ♂,
Dieckziel ♂, Steenwick ♂.

TWENTE, darin Oldensal.

TRENTE, darin Cœverden ♂.

GRONINGEN, darinnen Gröningen ♂*,
Dam, Delfziel ♂♂, Bourtangerfort ♂.

WFSTFRIESLAND, darinnen Lewarden
♂, Harlingen ♂♂, Franecker*
Stavern ♂, die Inseln, der Schel-
ling, Ameland Schiermongt.

Der Flüsse in den Niederlanden
seynd 4 vornehmlich zu mercken.

Die **MAAS**, fließet in die Nord See.

Die SCHELDE fließet auch in die Nord-
See.

Die MOSEL, berührt nur etwas die
Niederlande.

Der RHEIN, theilet sich in 4 Arme.

Der RHEIN gehet in die Nord See.

Die YSEL, fließet in die Süder See,

Die WAHL, fallet in die Maafs.

Der JECH, fließet gleichfalls in die
Maafs.

Bey Holland lieget

Das Stift

LUTTICH

und Hertzogthum

BOUILLON.

LUTTICH, darinnen hat

Der BISCHOFF, Lüttich ♂ ✠, Maseik
Hassel, Tongern, Huy ♂.

Der FRANZOSE Dinant ♂.

BOUILLON, die Haupt Stadt hat gleichen
Nahmen, und gehöret es den Fran-
zosen.

Das

Das siebende Capitel.

Von der

SCHWEITZ.

Darinnen haben wir zu mercken:

I. Die Schweitzerischen Eydgenossenschafften.

Derer sind XIII.

IV. REFORMIRTE.

ZURCH. Zürich ♂ ♀ , Eglisau , Keyserstuhl, Kyburg.

BERN. Bern ♀ , Arau , Aarburg ♂ , Brügg Habsburg, Thun, Lausanne, * Vevey, Granson, Murten.

BASEL, Basel * Augst ♂ , Lichtstoll.
SCHAFHAUSEN, Schaffhausen.

VII. PAPISTISCHE.

LUCERN, Lucern , Sempach.

FREYBURG, Freyburg.

SOLOTHURN, Solothurn, hier hat der Franztzöfische Abgefandte seine ordentliche Residentz.

ZUG, Zug.

SCHWITZ, Schwitz.

URI, Altdorff.

UNTERWALDEN, Stantz.

II. VERMISCHTER RELIGION.

GLARIS', Glaris.

APPENZELL, Appenzell.

II, Die Schweitzerischen Unterthanen.

IN TEUTSCHLAND.

Baden, Bremgarten, Rappersweil, der Rheinthe Werdenberg, Sargans.

AN ITALIEN.

Bellenz, Lugano, Locorno, Mendrisio, Valmagia.

III. Die Schweitzerischen Bundsgenossen.

I Das GRAUBUNTER LAND.

Der GRAUEBUND.

Der BUND DES HAUSES GOTTES, Chur.

Der BUND DER ZEHN GERICHTE, Meynfeld.

Der Graubunter Unterthanen.

Die Graffschafft CLAVENNA, Clavenna, Pltrs.

Das VELTELIN, Morbegno

Die Graffschafft BORMIO, Bormio.

II. Das

II. Das WALLISERLAND, darinnen
Sitten * , S. Morice.

III Das LANDGEN BIEL, darinnen
Biel.

IV. Die Graffschafft NEUENBURG,
darinnen Neuburg.

V. Die REPUPL. GENF, darinnen
Genf oder Geneve * ☿.

VI. Die Stadt S. GALL.

VII. MULHAUSEN.

VIII. ROTHWEIL.

IX. Die 4 WALD-STÆDTE.

X. Der Bischoff zu COSTNITZ.

Die Flüsse in der Schweiz.

I Der BODEN-SEE.

II Der GENFFER-SEE.

Der Rhein, fließet durch den Boden-See nach
Teutschland.

Die Rhone, durch den Genffer See, in Franck-
reich.

Die Aar, gehet mitten durch die Schweiz in den
Rhein.

Das achte Capitel.

Von ITALIEN.

und zwar

I Von desselben OberTheile,

darinnen:

SAVOYEN, Chambery ♂♂, Annecy, Thonon an Genever See, Cluse, Moustiers en Tarentaise †, Montmelian ♂, S. Maurice, S. Jean de Maurienne †.

PIEMONTE, Turin ♀♂ †*, Montcaglieri ♀, Carignano, Rivoli, Susse ♂, Aosta, Jurea †, Vercelli ♂, Chieri, Asti †, Carmagnola, Villa Franca, Pignerol ♂, Saluzzes ♂, Raiconiggi, Savigliano, Fossano, Chierasco, Mondovi, Bagnasco, Coni ♂, Nizza ♂♀, Villa Franca ♂, Verua am Po ♂♂.

MONTFERRAT, Casal †, Trino und Alben Hertzog von Savoyen: Aqui und Nizza della Paglia dem Hertzog von Mantua.

MEILAND, Milano ♀♂ †*, Voghera †, Bobbio †, Pavia, Tortona †♂, Alessandria †, Valenza, Novara, Como, Lodi, Cremona †♂, Finale ♀♂, im Genuesischen Gebiete nach Westen zu. Dieses Hertzogthum gehöret dem Könige von Spanien.

PARMA, und **PLACENZ**, Parma ♀*♂†, Piacenza †♂♀, Busseto, Burgo, S. Domini Val di Toro.

MODENA, und **REGGIO**, Modena ♂♀†, Reggio †, Bersello ♂, Carpi, Correggio.

MANTUA, darin Mantua ♂, Gvaftalla.

DIE REPUBLIC VENEDIG nebenst der Hauptstadt Venedig ♀, seynd viele andere herrliche Landschaften und Städte, und liegen selbige theils, Nach

Nach WESTEN, Bergamo ✠, Brescia ✠,
Crema ♂, Feltre ✠, Bellune ✠, Verona ✠,
Legnano ♂, Vincenza ✠, Treviso ✠,
Padua * ✠.

Gegen Osten das FRIAUL, darinnen Udme ♂,
la Palma ♂, Aquileja, Pordenone.

ISTRIEN, darin Capo d Istria ♂, Pena,
Pola.

Die REPUBLIC GENUA - darinnen

Genua ♀ ♂ Savona, Vintimiglia, Oneglia,
Albenga ✠, Noli ♀ ♂, Porto Venere ♂.

Die REPUBLIC LUCCA darinnen

Lucca ♂ ♀,

II. Das mittlere Theil.

GROS-HERTZOGTHUM FLO-

RENTZ darinnen Florentz ✠, Pistoja,
Subiano, Arrezzo: in dem Pisanischen
Gebiete lieget Pisa,, Volaterra, Livorno ♂ ♂,
Piombino: in dem Toscanischen,
Siena ♀ ♂, Alciano, Pienza, Petigliano ♂.

Das PÆBSTLICHE GEBIETE, ins
gemein der Kirchen Stat, dazu gehören.

FERRARA, darinnen Ferrara ✠ ♂, Comachio,
Scuro ♂.

Das BOLOGNESISCHE GEBIETE, darinnen
Bologna. ✠*.

ROMANDIOLA, darinnen Ravenna ✠, Cervia,
Rimini, Faventia.

URBINO, darinnen Urbino ✝ Pefato, Fano.
Die ANCONITANISCHE MARCK, darinnen Ancona ♀ ✝, Camerino, Fermo, Macerata, Jesi ✝, Ascoli ♂, Loreto ♂.

UMBRIA, darinnen Perugia ✝, Spoleto ✝, Todi, Narni.

SABINB, darinnen Magliano ✝, Lamentana ♂.

PATRIMONIUM PETRI darinnen Viterbo, Orvieto ♂, Civitavechia ♀.

CAMPANIA ROMANA, darinnen Rom ✝, Tivoli ♀, Frascati ♀, Ostia, Terracina.

CASTRO, darinnen Castro.

STATUS PRÆSIDII, darin

Orbitello ♂, Porto Hercule ♀ ♂, Porto S. Stephano ♀, Telamone ♀, Porto Longone ♂ ♀, auff der Infet Elba. dieses gehöret alles den Spaniern.

III. Das unterste Theil von ITALIEN.

Darinnen ist

Das Königreich

N A P O L I.

Gehöret den Spaniern, und hat
4 Haupt-Theile.

TERRADI LAVORO, welches 3 Pro-
vinzien hat:

TERRA di LAVORO, darinnen Napoli
‡ 2 ♀ ♂, Gaeta ♀ ♂, Pozzulo
♀, Fondi, welches den Grafen von
Mansfeld verehret worden, Capua ‡,
Nola, die Insel Ischia, der Berg Ve-
fuvius.

PRINCIPATUS CITERIOR, darinnen Sa-
lerno ♀ ♂, Amalfi.

PRINCIPATUS ULTERIOR, darinnen Be-
nevento ‡, dieses gehöret dem Pabst,
Mone Foscolo 2.

ABRUZZO.

ULTERIOR, darinnen Civitella, Adria
Aquila.

CITERIOR, darinnen Lanciano ‡, Chie-
ti, Molise.

APULIA, darinnen 3 kleine Provin-
zien.

CAPITANATA, darinn Manfredonia
♀ ‡, Luceria, S. Angelo, Boviano,
Troja.

TERRA di BARI, Bari, ‡ ♀ ♂, Barlet-
ta, Minorbio, Polignano.

TERRA di OTRANTO, darinnen Lec-
ce, Brundi ♀, Otranto ♀, Ma-
tera ‡, Oria.

CALABRIA, dazu gehören 3 Stück
BASILICATA, darinnen Cirenza, Melfi
 Laviello.

CALABRIA CITERIOR, darinnen Co-
 senza, Rossano †, Cassano.

CALABRIA ULTERIOR, darinnen Can-
 tazaro, S. Severina †, Rhegio, Ja-
 verna, Isola.

Die Inseln um Italien,

SICILIA, diese wird in 3 Stck
 getheilet.

VALDI DE MONA, Messina † ♀ ♀
 Milazzo ♀ ♀ ♂, Catanea ♀, Sca-
 letta ♂, Randazzo, Nicosia.

VALDI NOTO, darinnen Noto, Syra-
 cusa ♀, Camerana, Terranova, Ra-
 gusa.

VALDI MAZARA, darinnen Palermo
 2 ♂ ♀ †, Mazara ♀, Tropano
 ♀ †.

SARDINIEN, darinnen

Cagliari 2 † * ♂, Oristagni †, Bosa ♀
 Algeri ♀, Terra nova ♀, Es gehöret
 diese Insel mit Sicilien dem Könige
 von Spanien.

CORSICA, darinnen,

Bastia ♀ ♂ 2, Ajazzo ♀, Calvi, Corte,
 Accia

Accia, dieses gehöret der freyen Republic Genua.

ITALIEN siehet einem Stieffel, nicht ungleich, hat in der Länge 150 Meilen, in der Breite 70 Meilen.

Die Flüsse in Italien sind.

Der PO, fließet zur rechten in das Adriatische Meer.

Die ETSEH, gehet auch in das Adriatische Meer.

Der ARNO, fließet in das Toscanische Meer.

Die TYBER, fließet bey Rom in das Toscanische Meer.

Das neundte Capitel

Von

TEUTSCHLAND.

Dasselbe ist unter Kayser Maximiliano I. Anno 1512 in X. Kreyse getheilet worden.

I. Der Oestereichische Kreyfs.

Zu

Zu denselben gehören.

1. Das **ERTZHERTZOGTHUM OESTERREICH**, wird getheilet in:
 - OBER OESTERREICH**, darinnen Lintz ♂, Eus, Efferdingen, Wels, Gemünd, Steyer.
 - NIEDER OESTERREICH**, darinnen Wien ♀ ♂ * ✕, Ebersdorff ♀, Laxenburg ♀, Krems, Neustadt ♂, Closter Neuburg, Baden.

2. **STEYERMARCK**, wird getheilet in
 - OBER STEYERN**, darinnen Judenburg, Marienzell, Seccau ✕ ♂.
 - NIEDER STEYERN**, Grätz ♂, Rackelsburg ♂, Czackenthurm ♂, die Graffschafft Cylley.

3. **CAERNTHEN**, darinnen
 - Clagenfurt ♂, S. Veit ✕ Gutck ✕
 - S. Andreae ✕, Sonnek.

4. **CRAIN**, darinnen
 - Laubach ✕, Crainburg ♂, Seisenberg, Auersperg,

5. **TYROL**, darinnen
 - Inspruck ♀, Tyrol, Bozzen ♀
 - Clausen ♂.

6. **BRIXEN, BISTHUM**, darinnen Brixen.
7. **TRIENT, BISTHUM**, darinnen Trident!

8. Die WALDSTÄDTE, Rheinfeldens
♂, Seckingen, Lauffenburg, Waldshut.

9. WAS DER KAYSER IN SCHWA-
BEN BESITZET.

Die Marggraffschafft Burgau.

Die Graffschafft Monrfort.

Die Herrschafft Bregentz.

Die Stad Costnitz. *

Die Herrschafft Nellenburg.

Die Graffschafft Hohenberg.

Das Schloß Rotenburg, nicht weit von
Tübingen,

II, Der Burgundische Kreyß,
Dazu gehörte vor dem

1. DIE FRANCHE COMTE,

2. DIE SÆMTLICHEN NIEDER-
LANDE.

Doch ist er nunmehr gantz von Teutsch-
land abgefondert, und von beyden
schon oben gehandelt.

III. Der Unter - Rheinische
Kreyß.

Dazu gehöret:

1. DAS ERTZSTIFFT MAYNTZ,
dar-

darinnen Maintz 2 ♂, Bingen, Höchst,
Aſchaffenburg ♀.

2. DASERTZSTIFFT TRIER, darinnen
Trier 2, haben itzo die Franzosen.
Coblentz ♂, Ehrenbreitstein 2 ♂,
Montabour, Oberweſel, Witlich ♂,
Ottenſtein ♂, Kocheim.

3. DASERTZ STIFFT COLLN.

IN OBERSTIFFT Cölln ♀ ♂*, Bon 2 ♂,
Andernach, Bruel.

IN UNTERSTIFFT, Zons, Neus, Keyſers-
werth ♂, Ordingen.

4. CHUR PFALTZ, darinnen

Heidelberg 2*, Ladenburg, Eppin-
gen, Bretten, Mannheim ♂, Francken-
thal, Kayſerslautern.

5. Das FURSTENTHUM ARENBERG
in der Eifel.

6. Etliche GRAFSCHAFTEN:

Saarbrück, Homburg, Manderscheid,
Salm, Falckenſtein.

IV. Der Westphälische Kreys.

Dazu gehöret gantz Westphalen,

1. Das STIFFT MUNSTER, darinnen
Münſter 2 ♂*, Meppen ♂, Coes-
feld, Stromburg, Warendorff.

2. Das STIFFT LUTTICH, darinnen
Lüttich ♂, Dinant ♂, gehöret dem Kö-
nig in Franckreich.
3. Das STIFFT PADERBORN,
darinnen Paderborn †*, Nienhaus 2/.
4. Das STIFFT OSNABRUG,
darinnen Osnabriug, Iburg, 2/.
5. Die ABTEY CORVEY, darinnen
Corvey, Höxter ♂,
6. Das HERTZOGTHUM WEST-
PHALEN, darinnen Arensberg
Werle ♂.
7. Das HERTZOGTHUM CLEVE,
darinnen Emmerich ♂, Rees ♂ Cleve
♂, Wesel ♂ Duisbfrg*, Orley ♂.
8. Das HERTZOGTHUM JULICH,
darinnen Jülich ♂, Duren, Aaken.
9. Das HERTZOGTHUM BERGEN,
darinnen Düsseldorf 2/, Mülheim,
Siegberg ♂.
10. Das FURSTENTHUM OOST-
FRIESLAND, darinnen Aurick 2/, Em-
den ♂, Esens, Witmund, Norden ♂,
Jever, Kniphaufen, Nienburg.
11. Das FURSTENTHUM MINDEN,
darinnen Minden, Petershagen, Ren-
neberg.

12. Das FURSTENTHUM VERDEN
darinnen Verden Rotenburg.

13. Unterschiedene Graffschafften: Pymont,
Schaumburg, Oldenburg, Delmenhorst,
Lippe, Hoya, Diephold, Ravensperg,
Marck, Rietberg, Tecklenburg, Lingen,
Cloppenburg, Steinfort, Steinheim.

V. Der Beyerische Kreyß.

Dahin gehöret.

1. Das HERTZOGTHUM BAYERN,
darinnen München 2♂, Ingolstadt ♂*
Bruckhausen ♂, Landshut ♂, Straubing-
gen, Landsberg, Landau:.

2. Die OBER PFALTZ, darinnen
Amberg 2, Neumarck, Cham.

3. Die LANDSCHAFT LEUCHTEN-
BERG, darinnen Pfreimt ♂.

4. Das FURSTENTHUM SULTZ-
BACH, darinnen Sultzbach 2.

5. Das HERTZOGTHUM NEU-
BURG, darinnen Neuburg 2, Laugingen.

6. Die Gefürstete Graffschafft STERN-
STEIN, darinnen Neustädtel, gehöret dem
Fürsten von Lobkowitz;

7. Das ERTZBISCHOFTHUM
SALTZBURG, darinnen Saltzburg 2♂.

8. Das **BISCHOFTHUM FRYSINGEN**, darinnen Freysingen ♀.
9. Das **BISCHOFTHUM REGENSPURG**.
10. Das **BISCHOFTHUM PASSAU**.

VI, Der Ober - Sächfische Kreyß.

Dazu gehöret :

- I. Das **HERTZOGTHUM SACHSEN** darauff die Chur hafftet, und hat Wittenberg ♂*, Jessen, Lochaw, Torgaw.
- II. Das **MARGGRAFTHUM MEISSEN**, in dessen sonderbahrer Abtheilung sich finden.
- I. Der **MEISNISCHE KREYS**, darinnen Meiffen, Dresden 2♂, Pirna, Königstein ♂, Groffen Hain, Hohenstein, Schandan, Moritzburg ♀, Wurtzen, Ofchatz, Strele, Mülberg.
2. Der **LEIPZIGER KREYS**, darinnen Leipzig ♂ ♀*, Grimme, Doebeln, Eulenburg, Leisnick, Colditz, Pegau, Koken, Borne, Gnandstein.
3. Der **ERTZGEBIRGISCHE KREIS**, darinnen Freyberg ♂, da haben die Churfürften von Sachsen ihr Begräb-

nifs, Kemnitz, Zwickau, Augustsburg,
♂, Hans - Georgenstadt, Wildenfels,
Glauchau, Wiefenburg.

4. Das WEISFENFELSISCHE GEBIETE,
darinnen Weiffenfels 2♂, Freyburg
♂, Eckartsberg, Laucha, Mueheln, Lan-
genfalta ♀.

5. Das MERSEBURGISCHE GEBIETE,
darinnen Merseburg 2*, Seuditz,
Lützen, Delitsch, Bitterfeld.

6. Das ZEITZISCHE GEBIETE, darin-
nen Zeitz 2, Naumburg * ♀, Frau-
enPriesnitz.

7. Das VOIGT LAND, darinnen Plauen,
Gera 2, Slaitz, Grätz, Loben-
stein, Hoff, Wonsiedel.

II. Die LANDGRAFSCHAFT THU-
RINGEN, darin Erffurt *♂, Eisenach
2, Jena *2, Gotha 2, Salfeld 2, Wei-
mar 2.

Etliche Graffschafften Schwartzburg,
Mansfeldt, Stolberg, Hohenstein, Beich-
lingen, Gleichen.

III. Das FURSTENTHUM COBURG,
darinnen Coburg, Hilpershausen, Held-
burg 2.

IV. Das FURSTENTHUM QUER-
FURT, darinnen Querfurt, Dam, Jüter-
bock, Borch.

V. Die MARGGRAFFTHUM LAUSNITZ.

Die OBER-LAUSNITZ, darinnen die sechs Städte, als Bautzen ♂, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban, Camentz, welche seit dem Pragischen Frieden mit allen übrigen geringern Orten dem Churfürsten zu Sachsen gehören.

Die NIEDER-LAUSNITZ, darinnen Lübben, Guben, Lucca, Dobriluk ♂, Kirchchain. Dieses gehöret dem Hertzog von Merseburg. Peitz ♂, dem Churfürsten zu Brandenburg.

VI. Das FURSTENTHUM ANHALT

darinnen Deffau 2/, Bernburg 2/, Hatzgerode 2/, Ballenstädt, Aschersleben, Köten 2/, Ploetzkau, Zerbst 2/.

VII. Die ABTEY QVEDLINBURG,

darinnen Quedlinburg, Detsfurt.

IX. Die GRAFSCHAFT BARBY,

darinnen Barby 2/, Mulingen, Nienburg.

IX. Die MARCK BRANDENBURG,

wird getheilet

1. In die ALTEMARCK, darinnen Stendal, Garleben, Tangermünde, Soltwedel, Werben ♂, Bismark.

2. Die MITTEL MARCK, darinnen Ber-

Berlin ♀, und Cöln an der Spree ♂,
 Franckfurt * ♀, Spandau ♂, Orani-
 enburg ♀, Potsdam ♀, Fehrbellin, Ru-
 pin, Ratenau, Bernau.

3. Die NEUE MARCK, darinnen Cüstrin
 ♂, Landsberg, Beerwald, Driefen,
 Sternberg, Sonneburg.
4. Die PRIGNITZ, darinnen Perlberg,
 Havelberg, Witzstock, Kyritz.
5. Die UCKERMARCK, darinnen Prens-
 low, Templin, Löckenitz ♂.

**X. Das HERTZOGTHUM POM-
 MERN: welches getheilet wird:**

I. In VOR-POMMERN, welches dem Kö-
 nig von Schweden gehöret, darinnen
 Stettin, Dam, Anclam ♂, Demmin,
 Kutzkow, Wolgast ♂, Grypswalde
 * ♂, Barth ♀, Stralfund ♂, Dam-
 garten ♂, die 3 Insulen Rügen, Usdom,
 und Wollin.

II. HINTER-POMMERN, welches dem
 Churfürsten zu Brandenburg gehöret,
 darinnen:

[1] HINTER-POMMERN an sich selbst,
 Stargard, Camin ♂.

[2] CASSUBEN, darinnen Colberg ♀ ♂
 Belgart ♂, Cöslin ♂.

[3] WENDEN, darinnen Rügenwalde,
 Stolpe.

[4] Die

[4] Die BEYDEN HERRSCHAFFTEN,
Lauenburg und Bütau.

Der Frænckische Kreis.

Darinnen, ist:

- I. Das MARKGRAFTHUM BA-
REUTH, darinnen Bareith 2, Culm-
bach 2♂, Wonsiedel, Heilsbrunn 2.
- II. Das MARKGRAFTHUM AN-
SPACH, darinnen Anspach, Schwä-
bach, Güntzenhausen. Dabey lieget
Nürnberg 2, welches eine freye Reichs-
stadt, und Altorff * ihre Univerſität.
- III. Die Gefürstete GRAFSCHAFT
HENNEBERG, darinnen Mainungen
2, Sula, Henneberg 2♂, Schleusingen, Ill-
menau, Smalkalden.
- IV. Das BISTHUM BAMBERG, dar-
innen Bamberg 2✠✠, Forcheim 2♂,
Cronach 2♂, Lichtenfels.
- V. Das BISTHUM WURTZBURG,
darinnen Würtzburg 2♂✠✠,
Ochsenfurt, Kitzingen.
- VI. Das BISTHUM AICHSTADT,
darinnen Aichstadt, Willibaldsburg
2♂.
- VII. Der HOCH- und TEUTSCH-
MEISTER, Mergentheim.

IX. UNTER CHIEDENE GRAFFSCHAFTEN:
 Schwartzberg, Castel, Wertheim, Löwenstein, Hohenlohe, Erpach, Reineck, Dernbach, Limpurg, Schonborn, Die freye Reichsstadt Franckfurt am Mayn.

IX. Der Schwæbische Kreyß.

**I. Das HERTZOGTHUM WUR-
 TENBERG,** darinnen Stutgard 2/, Tübingen *, Schoendorff ♂, Waiblingen, Canstadt, Wirtemberg ♂, Teck ♂, Hohentwiel ♂, Haidenheim, Neustadt, Weilingen,

II. Die MARGRAFSCHAFT BADEN.
 OBER-BADEN, darinnin Baden 2/
 Stollhofen.
 UNTER-BADEN, darinnen Durlach 2/
 Pfortzheim, Hochberg.

**III. Das FURSTENTHUM HOHEN-
 ZOLLERN,** darinnen Zollern ♂, Sigmaringen, Hechingen, Haigerloch.

**IV. Das FURSTENTHUM OETTIN-
 GEN,** darinnen Oettingen, Wallerstein.

V. Die BISTHUMER. Augspurg, Costnitz und Chur in der Schweiz.

VI. UNTERSCHIEDENE GRAFFSCHAFTEN
 Oettingen, Fürstenberg, Rechberg, Pappenheim, Fugger'Sintzendotff, Waldburg-
 Königs

Königseck, Montfort, Hohenembs, Sultz,
Eberstein, Helffenstein,

VII, XXXI. REICHS-STÆDTE, davon die vornehmsten Augstburg, Ulm, Memmingen, Lindau, Rotweil, Hailbronnen, Nördlingen.

IX, Der Ober - Rheinische Kreyfs.

Dazu gehören:

I. Die PFALTZGRAFEN von Zweibrücken, Birckenfeld und Veldentz.

II, HESSEN, wird getheilet in

OBER-HESSEN, darinnen Giessen * ♂, Marpurg *, Homburg, Nidda, Itter, Butzbach, Darmstadt 2/, in Ober Catzen Ellenbogen,

NIEDER-HESSEN, darinnen Cassel 2/, Ziegenhain ♂, Eschewege, das Fürstenthum Hirschfeld,

Die Nieder'-Graffschafft Catzen Ellenbogen, Rheinfels ♂, S. Goar.

III, Die WETTERAU, darinnen haben

1. Die FURSTEN VON NASSAU, Sigen Dillenburg, Dietz, Hadamar.

2. Die GRAFEN VON NASSAU, Saarbrück, Idstein, Weilburg.

3. Un-

3. **UNTERSCHIEDENE GRAFEN.**

Hanau 2/ Solms, Leiningen, Ifenburg, Sayn und Witgenstein, Hatzfeld, Wied, Cronberg, Waldeck. Hier liegt auch die Reichs-Stadt **WETZLAR.**

IV. Die Gefürstete **ABTEY FULDA**, darinnen Fulda 2/.

V. Etliche **BISCHOFTHUMER**, Worms, Speyer Strafsbnrg, Basel.

VI. Der **JOHANNITER MEISTER**, Heidersheim 2/.

VII. Die **REICHS-STÄDTE IN ELSAS**, Strafsburg &c.

IIII. Das **ERTZSTIFFT BESANCON** in Burgundien.

IX. Das **WESTERREICH.**

X. Die Hertzogthümer **LOTHRINGEN** und **SAVOYEN**, davon schon oben gehandelt.

X. Der Niedersächsische Kreyfs.

I. Das **HERTZOGTHUM MAGDEBURG**, darinnen Magdeburg † ♂ ♀, Halle *, Wettin, Gibichenstein ♂, Burg, das Kloster Bergen.

II. Die

II, Die HERTZOGTHUMER

1. BRAUNSWEIG, darinnen Braun-
sweig ♀ ♂ 2, Wolffenbüttel
2 ♂, Bodeword Helmstatt *
Königslutter, Gandersheim.
2. GRUBENHAGEN, darinnen Eim-
beck, Osterode, Clausthal, Celler-
feld, Hertzberg.
3. LUNEBURG, darinnen Lüneburg ♀,
Cell 2, Giffhorn, Borckdorff,
Harburg ♂. Winsen, Ulzen, Dan-
enberg, Hitzaker.
4. HANNOVER, Honnover 2 ♂, Neu-
stadt, Göttingen, Pattensen, Ha-
meln ♂, Hardeggen, Moringen,
Uslar, Münden.

I
II, Das FURSTENTHUM HALBER-
STADT; darinnen Halberstadt *, Aschers-
leben, Osterwick; Die Herrschafften Loh-
re, und Klettenberg.

IV, Das HERTZOGTHUM MECK-
LENBURG, darinnen Swerin 2, Bützow,
Dömitz ♂, Bötzenburg. Grabow, Par-
chim, Güstrow h, Ribbenitz, Stargard,
Rostock *, Gadebusch, Sternberg. Wis-
mar ♂ ♂, und Warnemünde ♂ bey Ro-
stock haben die Schweden,

V, Das

V. Das HERTZOGTHUM BREMEN,
darinnen Bremen ♂ ♀, Stade ♂, Buxte-
hude, Bremerforde. Carlsburg ♂.

VI. Das HERTROGTHUM VER-
DEN, darinnen Verden.

VII. Das HERTZOGTHUM HOL-
STEIN, welches getheilet wird in

STORMARN: Glückstatt ♂, Krempe ♂,
Wilster, Alltonah, Pinnenberg, We-
del, Barmstätt, so nun auch Rantzow
heißt von der Graffschafft Elmshorn;
Bramstätt, Kloster Utersen.

DITMARSEN: Meldorff, Brunsbüttel,
Lunden. Heide.

HOLSTEN: Rendsburg ♂, Itzehoë. Kiel
*! ♀, das Kloster-Amt Bordesholm,
und der Flecken Neumünster.

WAGRIEN, Pretze, Kloster und Flecken;
Plöen 2/, Arnsbecke. Neustatt, Eu-
tyn 2/, Segeberg ♂, Oldeslo, Lüt-
kenburg, Oldenburg, Heiligenhafen,
Rantzow das adeliche Stammhaus
des weltbekandten Geschlechts.

Die beyden Reichsstätte LUBECK mit
Travemünde, und HAMBURG mit
Bergerdorff an den Vier-Landen,
welche diesenbeyden Reichs-stätten
zugleich gehören.

VII. Das

VII. Das HERTROGTHUM SACHSENLAUENBURG, Lauenburg ♂, Ratzeburg ♂, Mölln.

VIII. Die beyden BISTHUMER:
Hildesheim und Lübeck.

Die Gestalt ist viereckicht: die Länge von Grevelingen in Flandern bis Jablunca in Schlesien macht 180 Meilen: die Breite 150 Meilen.

Der vornehmsten Flüsse in Teutschland seynd 6.

Die DONAU, fließet durch Schwaben und Oestereich nach Ungarn.

Der RHBIN, stießet zwischen Teutschland und Franckreich nach Holland.

Der MAYN, fällt bey Mainz in Rhein-
strom.

Die Weser, fließet in die Nord-See.

Die ELBE, fließet in die Nord-See.

Die ODER, fließet in die Oost-See.

Das zehende Capitel.

Von Königreich

DÄNNEMARCK

und

NORWEGEN.

I.DÄEN-

I. DÄNNEMARCK.

Darinnen zu mercken.

I. Die grossen INSELN,

I. SEELAND, Copenhagen ♀♂♂*♀,
 Kiöge ♀, Rothschild ✕, Helsingör ♀♂.
 Cronenburg ♂♂, Friedrichsburg ♀, Hol-
 beck ♀, Callenburg ♂, Sora ✕,

II. FUNEN, Odensee ✕, Nyburg ♂♂, Mid-
 delfart, Escheburg ♂, Kortemunde ♂.

Die Gestalt kömmt einer Pflug-Schaar sehr na-
 he. ist lang 50 Meilen, breit 40 Meilen.

II. Die kleinen INSELN.

Laland, Falster, Møene, Langeland, Arroe, Samsøe,
 Amack. Soltholm, Bornholm.

III. Die Halbinsel JUTLAND,

Welche in 4 Haupt-Districte ab-
 getheilet wird.

1. Der ARHUSISCHE, Arhus, Horsens, Rander-
 sen, Emkloster, Grimstadt.
2. Der WIBURGISCHE, Wiburg, Nibescheye.
3. Der ALBURGISCHE, Alburg, Vensyssel.
4. Der RIPPENSISCHE, Colldingen ♂, Fried-
 richsöde ♂.

IV. Das

IV. Das Hertzogthum SCHLESWIG.

Dem KONIGE GEHORET: Flensburg ♀ ♂, Glücksburg ♂, Hadersleben ♀, Cbristianpreis ♂, Die Inseln ALSEN, darauff Sunderburg ♂, und Norburg ♂, ARRO, ROM, FORA.

Dem HERTZOG VON HOLSTEIN GOTTORFF: Schleswig ♀, Gottorff 2 ♂, Appenrade ♀, Tondern, Husum ♀, Toningen ♂, Friedrichstadt, Eckernfort ♀, Die Inseln Nordstrand, Sylt, Heiligenland, Femern.

II. Von Koenigreich NORWEGEN.

Welches in 5. Provintzien eingetheilet wird.

1. BAHUSISCHE, darinnen Bahus ♂.
2. Die AGGERHUSISCHE, darinnen Aggerhus ♂, Opslo ✕, Friedrichsstadt, Tonsberg, Saltzberg.
3. Die BERGENHUSISCHE, darinnen Bergen ♀ ♀, Stavanger ♀.
4. Die DRONTHEIMISCHE, darinnen Drontheim ✕ ♀ ♀, Salten,

5. Die

5. Die **WARDHUSISCHE**, darinnen Wardhus ♂.

Die Gestalt Norwegia ist bald wie die Gestalt eines Stockfisches, deren eine grosse Menge darinne zu finden, ist lang 230 Meilen, breit 50 Meilen,

Die Inseln so herum liegen sind:
Island, Hitland, Ferro, Groenland, Novazembla, Spitzbergen.

Das eilffte Capitel.

Von Koenigreich

SCHWEDEN.

Darinnen haben wir:

I. SCHWEDEN.

Darinnen:

1. **UPLAND**, Stockholm 2♂♂, Königsöhr ♀, Upsal †*, Eneköping, Oeregrund Nordangel, Osthammer.
2. **SUDERMANLAND**, darinnen Strengnæfs' †*, Nyöping, Südertelge, Trosa.
3. **NERCKE**, darinnen Ochrebro, Astersund.
4. **WESTERMANLAND**, darinnen Westeraos †*, Böping, Sahla, Nohra.
5. Die **DAHLEKERLEN**.

II. GOTH.

II. GOTHLAND.

I. OOST-GOTHLAND, darinnen ist:

- (1) OOST-GOTHLAND, Stegeburg ♂, Norköping ♀♂, Linköping ✕, Süderköping, Nordholm.
- (2) SMALAND, Calmar ♂♂, Westervick ♂, Wexiö ✕, Jönköping.
- [3] Die Inseln OELAND, darauff Borkholm ♂♂, und Ostenby ♂♂, GOTHLAND darauff die Stadt Wisby.

II. WEST-GOTHLAND, darinnen Gothenburg ✕ ♀♂, Schara ✕, Carlstadt.

III. SUDER-GOTHLAND, darinnen

- [1] HALLAND, Helmstadt, Laholm, ♂♂, Warburg ♂♂.
- [2] SCHONEN, Lunden ✕✕, Landskron ♂, Malmœ ♂, Helsingburg ♂.
- [3] BLECKINGEN, Christianopel, Christianstadt, Carlshaven ♂, Carlskron ♂♂.

III. NORDLAND.

Ist ein grosses und weitläufftiges Stück. Die besten Oerter darinnen sind: Hudwickswald, Gevalin, Hernofand, Torne, und gehöret das gantze Lapland dazu.

IV. FIN-

IV. FINLAND.

Darinnen:

Abo **♂♀, Helsingfors ♂♀, Wiburg *♂,
 Kexholm ♂, Raseburg ♂, Tawasthus ♂.
 Börneborg, Raumo, Christina, Groß
 Carlby, Klein Carlby, Cajana.

V. INGERMANLAND.

Darinnen:

Narva ♂♀, Neuschantz ♂, Noteburg ♂, Ivano-
 gorod ♂.

VI. LIEFLAND.

Welches in 2 Stücken bestehet:

ESTHEN, Revel ♀, Derpt*, Pernau ♂.
 zwey Inseln Oesel und Daghö.

LETTEN, Riga ♂♀, Kokenhusen ♂, Dunc-
 burg ♂.)

Das zwölffte Capitel.

Von Königreich

P O H L E N.

Welches eingetheilet wird:

D

In

I. In das Koenigreich POHLEN.

I. KLEIN POHLEN, dazu gehören
3 Woiwodschafften:

CRACAU, darin Cracau *♂. Lelow,
SANDOMIR, dar in Sandomir, Wislicia,
Racow.

LUBLIN, darin Lublin, Casimiria,

II. GROS POHLEN, hat unterschiedene Woiwodschafften.

POSEN, darinnen Posen ♀, Meferitz,

KALISCH, darin Gnesen ⚔.

SIRADIEN, darin Sirad, Sadeck.

LENCZITZ, darin Lenczitz.

RAVA, darin Rava.

MASOVIEN, darin Warsau 2/, Villa
nova ♀.

PODLACHIA, darin Bilsck,

CUJAVIEEN, darin Wladislau, Kurswick,

Inowlocz, darin Dobrin Bidgoscia,

III. KLEIN REUSSEN, darinnen

I. KLEIN REUSSEN an sich selber, darinnen 3 Woiwodschafften:

(1) LUWOW, darinnen Lemberg, Javorow ♀, Zolkie ♀.

(2) BELCZ, darin Belcz.

(3) CHELM

- (3) CHELM, darin Chelm.
 2. VOLHYNEN, darinnen Lucko ♂.
 3. PODOLIEN, darin Kaminiek, geköret
 aber seyð 1672 den Türcken.
 4. Die UKRAINE, darin Kiow, Br aclaw,
 Bialocerkiew,

II. Das Hertzogthum LITTHAUEN.

I. LITTHAUEN, darinnen
 Wildau ♂, Trocko, Grodnow.

II. Das LITTAUISCHE REUSSEN,
 darinnen Novogrodek, Micislau ♂, Wi
 tepsk, Mohilow ♂, Polocz smolensko ♂

III. SAMOGIETHEN, darinnen
 Rosienne, Mednicy.

Bey Pohlen liegen die Her-
 tzogthümer

PREUSSEN

und

CHURLAND.

I. PREUSSEN, wird getheilet in das

I. KONIGLICHE, darinnen

I(1) Das MARIENBURGISCHE GEBIETHE, Marienberg ♂, Elbingen ♀ ♂.

(2) Das CULMISCHE. Culm ✕, Thornen.

(3) Das WERMELAND, Heilsberg, Braunsberg.

(4) POMERELLIA, Dantzig ♀ ♂, Oliva.

2. HERTZOGLICHE, darinnen Königsberg ♀ ♂ ✕, Pillau ♂, Memel ♂ ♂, Fischhausen.

II. CURLAND, darinnen Mitau 2/, Goldingen, Windau.

Die vornehmsten Flüsse in Pohlen sind:

Die WEIXEL gehet durch Preussen in die Oost-See.

Der DNIPER, fließet zwischen der Walachey in das schwarze Meer.

Der NIEPER, fließet gleichfals in das schwarze Meer.

Die DUNA, fließet oben durch Curland in die Oost-See.

Das dreizehende Capitel.

Von MOSCAU.

I, WEST-RUSSLAND, darinnen

Mo-

Moscau ♀, Groß Naugart ♂, Smolensko
♂, Archangel ♀♀.

II. OOST-RUSSLAND, darinnen
darinnen Petzora, Permsky, Welicky,
Oufsiug.

III. Die MOSCOWITISCHE TAR-
TAREY, darinnen liegen 4 Königreiche,

ASTRACAN, Astracan,

BULGAR, Bulga,

CASAN, Casan

SIEBERIEN, Tobolfsca,

IV. MOSCOWITISCHE LAPLAND,
Kola ♀.

Die Flüsse in Moscau sind:

Die WOLGA, fließet in das Caspische
Meer.

Der OBY, fließet in das Eis-Meer, hinter
dem Stretto Waigats, und dem Lan-
de Nova Zemla.

Der DON, fließet in den grossen See, wel-
cher mit dem schwarzen Meere zu-
sammen hänget, und der Mæotische
See oder Pfüze genennet wird.

Der Fluß DWINA, fließet in das weisse
Meer, unter der Stadt Archangel,
welche daran lieget.

Das vierzehende Capitel,

Von

UNGARN,

und andern angränzenden

LÄNDERN.

Wir wollen vom schwarzen Meer anfangen, und die Provintzien nach einander durch gehen.

I. ROMANIA, Constantinopel 2/ ♀ ♂, Adrianopel 2/, Philippopoli, Gallipoli ♂ ♀, die Dardanellen, Sesto ♂ und Avido ♂.

II. BULGARIEN, Uscopia, Sophia, Widin, Nicopoli, Axiopol, Silistria, Varna.

III. MOLDAU, Targovisco 2/, Bucorest.

IV. WALLACHEY, Jassy 2/, Soczova oder Czukau.

V. SIEBENBURGEN, Hermanstadt 2/ ♂, Cronstadt ♂, Weissenburg ♂, Clausenburg ♀, Großwardern ♂, Temeswar ♂.

VI. SERVIEN, Griechischweissenburg oder Belgrad ♂, Semendria, Nissa ♂, Widin, Scopia,

VII. UNGARN, welches wird eingetheilet in I. OBER-

I. OBER-URGARN, Prefsburg, Comorra ♂, Neuheufel ♂, Leopoldstadt ♂, Tirnau ♂, Neutra ✕♂, Erla ♂, Eperies ♂, Novigrad ♂, Cafchau ♂, Tockay ♂, Mon gatsch ♂, Gyula ♂, Pefl, Segedin ♀, Salankemen.

2. NIDDER-UNGARN, Edenburg ♂, Raab ♂, Gran ♂, Vicegrad ♂, Ofen ♂, Stuhlweiffenburg ♂, Canifcha ♂, Neufereinwar ♂, S. Martinsberg ♂, Sigeth ♂, Fünfkirchen ♂, Mohatz ♂.

VIII. SCLAVONIEN, Effeck ♂, Peterwardcin ♂, Walpo ♂, Pofega ♂, Gradifca ♂, Oopranitz ♂, Vrowitz ♂.

IX. CROATIEN, Carlftadt ♂, Pctrina ♂, Waradin ♂, Caftanowitz ♂, Wihicz ♂.

X. BOSNIEN, Banialuca 2♂, Jaicza ♂.

XI. DALMATIEN, Zeng ♂, Clim ♂, Zaira ♂, Sebenico ♂, Trauu, Cliffa ♂, Spalatro, Caftel Nuovo ♂, Cattaro 2. Dieses gehöret den Venetianern. Die Türcken haben noch Arcegovina ♂, Scardona.

Die REPUBLIC RAGUSA lieget dabey, darinnen die Stadt Ragusa felbst, und der Hafen S. Croix zu mercken.

Das funffzehende Capitel.

Von

GRIECHEN-LAND.

Welches 6 Haupt-Provintzien
hat.

I. ALBANIEN, darinnen

Antivari, Dolcigno, Scutari ♂ ♀ Croja
des berühmten Scanderbergs Vater-land;
Dutazzo ♀, Albanopoli, Ocrida, Elbas-
fan, Pirgo, Spinarza, Valona ♂ ♀.

II. EPIRO, darinnen

Val del Orto, Canina, Chimica ♀, Delvino,
Butrinto, Bastia, Perga, Prevez ♂, Larta ♀.

III. MACEDONIEN, darinnen

Salonichi ♂ ♀, Zuchria, Veria oder Boor,
so vormahls Berrhæa hies, Chitro, Cas-
sandra, Empoli oder Amphipolis, Cava-
la, Philippi.

IV. THESSALIA, darinnen

Janna, Triata, Lapso oder Larissa, Deme-
triada, L' Armiro, Zeiton. Die berühm-
ten Berge Parnassus, Helicon, und Olym-
pus.

V. LIVADIA, vorzeiten Achaja, darin

Athen itzt Athine, Megara itzt Megra, Li-

Aadia,

vadia, Gelphi, Lepanto, Neo-Castro, mitten im Lande Orcomeno, Corone: und gegen Negroponte über, Talandi, Antidon, Thiva, oder Thebæ.

VI. MOREA hanget vermittels des berühmten Isthmi oder Erd-änge an Livadia: darinnen Corinto ♂, Patrasso ♂, Chiarenza ♂, Belvedere, Tornese ♂. Navarino ♂♀, Modon ♂, Coron ♂. Calamatta ♂, Zarnata ♂, Chielaza ♂, Maina, Passava, Colochina, Misitrabek, alt Lacedæmon, Malvasia ♂♀, Napoli di Romania ♂♀. Argo, Vulsi, Charia, Demala, S. Vafili, Tristena.

Die Inseln so herum liegen.

1. **CANDIA**, Candia ♂, Retimo ♀♂, Suda ♂, Canea ♂♀, Garabusa ♂, Spinalonga ♂, Setia ♂.
2. **NEGROPONTE**, Negroponte.
3. Etliche kleine Inseln auff dem Jonischen Meer: Corfu, S. Maura, Cefalonia, Zante, Cerigo.
4. **AUF DEM ARCHIPELAGO**, Stalimene, Lembro, Metelino, Scio, Samo, Nicaria, Lango, Stampalia, Milo, Morgo, Nacfia, Pario, Sdille oder Delus, Andro, Sciro.

Das sechzehende Capitel.

Von

A S I A.

Darinnen zu mercken.

I. Das TURCKISCHE
GEBIETE.

Dieses lieget nun theils:

1. Um das schwartze Meer.

1. NATOLIEN, Smirna ♂, Ephesus, Troja, Halicarnassus, Burfia Z, Nicea, Scutari.
2. AMASIA, Amasan 2/, Fanaastro, Tocat, Trebifonde, Nazianzum.
3. CARMANIA, Ascarat, Cogni 2/, Tarsis, Afeher.
4. ALAUDULI, Maraz, Adena, Lajazzo.

2. Zwischen dem Schwartzen und
Caspischen Meere.

1. GEOKGIEN, Tifflis 2/, Cotatis, Citrach, Cors.
2. TURCOMANNIA, Erzerum ♂, Cars ♂, Bittlis.

3. Zwischen dem Euphrat und
Mittelländischen Meer.

1. SYRIEN, Aleppo Z ♀, Antiochia, Scandero-
na ♀, Tripoli ♀ ♂, Sur, Aere, ♂, Dama-
scus Jaffa ♂, Jerufalem.
2. DIARBECK, Orpha, Caromit, Nisibin, Mosul,
Bagdad.

4. Zwischen Persien und dem rohten Meer.

ARABIEN, welches in 3 Theile gethei-
let wird.

1. Das FELSIGTE, Crac.
2. Das WUSTE, Anna ♀, Balsora ♀.
3. Das GLUCKSELIGE ARABIEN, Me-
cha, Medina, Zibith, Mocha, Ade ♂,
Mascate ♂, Die Insel Baharcin.

Die Türckischen Inseln.

In dem ÆGYPTISCHEN MEERE: Tenedus,
Mitilene, Chios, Icaria, Samus, Palmosa,
Lera, Capra &c.

In der MITTELLÄNDISCHEN SEE,

RHODUS, Rhodus ♂, Filermo, Villa no-
va, S. Anna.

CYPERN, Famagusta ♀ ♂, Nicosia 2. Sa-
lina ♂.

II. PERSIEN.

Darinnen haben wir unterschiede-
dene Provinzien.

1. SERVAN, Servan, Bachu, Alau.
2. GILAN, Bast, Leien, Gilan, Cadour.
3. DILEMON, Alamsed, Talecan, Gowar.
4. TARESTAN, Zariach, Amful, Aferabad,
5. GORGIAN, Gorgias, Damegan, Bostan.
6. AYRACK, Caspin, Ispahan Z, Jessed,
7. CURDISTAN, Merend, Maraga, Chey, Sabas.
8. COHASAN, Zäzan, Thon, Herat.
9. FARSI, Jarcega, Siras.
10. SABLESTAN, Bost, Gisna.
11. CUSISTAN, Soufter, Aska, Saurac.
12. CORASAN, Firabad, Zarchas, Falcatan.
13. SIGISTAN, Sistan, Pasir.

III. DAS REICH DES GROSSEN MOGULS.

Welches bestehet aus:

1. Etlichen Koenigreichen, davon die Vornehmsten,

AGRA, Agra ♀.

GUSURATE, Surate ♂, Dio ♂, Cambaya ♀♂.

BENGALA, Ougeli.

2. Der Halb-Insel disseit des Ganges darinnen die Küsten von

1. CUNCAN, Visapora ♀. Goa ♀ ♂, gehört den Portugiesen.

2. MALABAR, Calicut ♀, Cananor, Cochim ♀ ♂.
3. CORMANDEL, Negapatan, Geldria ♂, Grangebar ♂ ♀.
4. GOLCONDA, Golconda ♀, Oripa.

3. Der Halb-Infel Jenfeit des Ganges, darinnen diefe Königreiche.

1. AVA, Ava.
2. PEGÜ, Pegu ♀.
3. SIAM, Odia Z, Malaca.
4. COCHINCHIHE.

IV. Die groſſe TARTAREY.

welche 5 Stücke hat.

1. TARTARIAM deſertam, Caſſim, Serpenow, Græſtina ♀.
2. ZAGATAY, Samarcanda.
3. TURCHESTAN, Canul, Tendne.
4. CATAYA, Cambala.
5. MONGAL oder MAGOG am Scytiſchen Meere.

V. CHINA.

Peking 2/, Nanquin 2/, Quancheu, Cichio, Hilam, Cantao, Huanan, Xanton, Lochiou, Chequiano.

VI. Die Aſiatiſchen INSELN.

1. Die MALDIUſCHEN INSELN.
2. Die

2. Die INSUL CEYLON, Candy 2/, Abaca ♂, Chilos ♀, Columbo ♀ Gallo ♀.
3. SUMATRA, Achim 2/, Pedir, Baras, Camfer..
4. JAVA, Batavia ♂ ♀, Bantam 2/, Mate-
ran Z, Japaro, Carabaon.
5. BORNO, Borneo Hermate, La ve.
6. CELEBES, Celebes, Ciaon, Macasar
2/, Gible..
7. Die MOLUCKISCHEN INSELN, Ba-
chiam, Tidor, Ternate, Motir, Ma-
chiam..
8. Die PHILIPPJNISCHEN, Luconia,
Manilla, Mundana..
9. FORMOSA.
10. Die JAPPONISCHEN INSELN, Jeddo. 2/

Das siebenzehende Capitel.

Von

A F R I C A.

Darinnen wir zu mercken.

I. Was gegen NORDEN
lieget.

I. Die BARBAREY, welche heutiges
tages aus nachfolgenden Königreichen
besthet.

I. FEZ.

1. FEZ, hat 3 Provintzien.

(1) HABATAN, Tanger ♂♀, Arzila ♀.

(2) FEZ, Fez ♀♂, Sale ♀♂, Ceuta ♂
L' Arahe ♂♀, Melilla ♂.

(3) TFMESNA, Rapatu, Anfa, Rebat.

2. MAROCCO, darinnen 4 Provintzien:

(1) MAROCCO, Marocco ♀, Azamur ♀,
Elmadina.

(2) SUSA, Mefagan ♂, Tejeuta.

(3) IDAUSQUERIT, Ydeudanag, Mereit
Arhalla, Argan.

(4) EXTUCA, Hilela, Idaubagula.

3. ALGIER, darinnen 7 Provintzien.

(1) ERRISIS, Legeffa, Yomera.

(2) GARETA, Fetis, Garfis.

(3) HAGUAD, RASID, Oran ♂♀.

(4) TENEZA, Teneza, Serfela.

(5) GEZETRA, Algier ♂♀♂♀.

(6) BUGIA, Bugia, Chellum.

(7) CONSTANTINA, Constantina, Ta-
barca, Beya.

4. TUNIS, dessen 3 Provinzien seyn:

(1) STESA, Stefa, Gergen.

(2) COSATINA, Constatina, Bona.

(3) TUNISCHA, Tunis ♂♀♂♀, Sufa, Na-
fla, Gulette ♂.

5. **TRIPOLI**, Tripoli ♂♂ ♀, Capes, Sarmana.

6. **BARCAN**, Barcan, Nachoufat.

II. BILEDULGERID. Dieses bestehet zwar aus vielen Königreichen, davon uns aber nurzwo bekand. **TAFILED** und **SEGELMESSE**. Zwischen Biledulgerid uud der Barbarey ist das grosse Gebirge **Atlas**.

III. NIGRITIEN. Es sind 14 Königreiche darinnen, seyn aber alle ohnnöthig zst wissen, die Nahmen derselben sind: **GENEHOA**, **TOMBUTU**, **AGADES**, **CANO**, **CASSENA**, **GANGARA**, **BORNO**, **SENEGA**, **MANDIN**, **GAGOR**, **GUBER**, **ZEZEG**, **ZAUFARA**, **REGHABIT**. Am Ufer lieget das Vorgebirge **CAPO VERDE**.

IV. NUBIEN. Dancala, Nubia, Samna, Dagra, Cusa, Gerham.

V. Die CANARISCHEN INSELN,
derer 7 seynd:
Canaria, **Teneriffa**, **Forteventura**, **Ferro**,
La Palma, **Gratiosa**, **Madera**.

II. Was gegen ABEND lieget.

I. Das Königreich GVINEA, darinnen
haben

I. Die

1. Die HOLLÄNDER, S. Georglo della Mina ♂♂, Fort Nassau ♂♀, Assine ♂, Cormentin ♂.
2. Die ENGELLÄNDER, Capo Corso, Eniacham ♂.
3. Die DÄNEN, Fredrichsburg ♂, Christiansburg ♂.

II. MELLAGETTA, Bogos, Tennaa, Bagga, Massab.

III. BENIN, Benin, Corso, Ody, Arabon.

IV. GABON, Borea, Alyveda, Corisco, Maceria.

V. LOANGO, Magumba, Kalte, Loango.

VI. CONGO, hat zwar viel Provintzen, die vornehmsten aber seynd

1. PANGO, Cundi, Pango.
2. SUNDE, Sunde, Jri, Quincaolo.
3. BATTA, Batta, Gongu.
4. PEMBA, Pemba, Salv. t. r.
3. BAMBA, Sonho, Bamba.
6. ENGAZE, Engaze, Massirgam.

VII. ANGOLA, Loando ♂♂, S. Paulo, Quicongo, Gvaze.

IIX. ETLICHE INSELN, S. Jago, S. Lucia, S. Nicolao, S. Vincente de bona Vita, S. Matthæo, Annebon, Ascensio, S. Helena.

III. Was

III. Was gegen SUDEN lieget.

I. ABYSNIEN, oder MOHREN- LAND. Welches viel Rönigreiche in sich begreiffet.

1. NAGASSUM, Baroa, Carna, Zama, Lama.
2. TIGREMAHONUM, Sabainum, Bacine-
ta, Agrim.
3. GOTINUM, Cire, Sarana, Olabi.
4. FATIGARA, Dobas, Nundine.
5. DAMUTE, Vague, Dalmute, Amasen.
6. DAMBEA, Ambiani, Camonia.
7. BAGAMEDRI, Syumita, Azuga, Baza.
8. AMARA, Maciada, Fuugi.
9. GOYAME, Ambian, Agag, Quara.
10. ZAFLA, Zafsa, Gemen, Gorga.
11. NAREA, Gavi, Gafabela, Zet.
12. MONEMUGI, Zembre, Bagemetro
Letuma.

II. MONOMOTAPA, Darinnen sind über 20 Königreiche welche aber alle unbekant. Die Hauptstadt ist Mono- motapa 2/.

IV. Was gegen OOSTEN lieget.

I. Das KOENIGREICH ÆGYPTEN, Cairo

Cairo ♀, Alexandria ♀ ♂, Damiate ♂ ♂,
 Rosette ♂ ♀, Suez, Aziruth, Gaza, Fium,
 Munia, Ceorgia.

II, Das LAND der CAFFERN, Zofala
 das bekandteste Königreich. Unten lie-
 get das Caput Bonæ Spei.

III, ZANGUEBAR, Mosambique ♂, Qui-
 loa ♂ ♀, Monbaza ♂ ♂.

IV, Die INSEL MADAGASCAR.

Vingagora ♂, Le Fort Dauphin ♂, Vin-
 centius ♂, Manajara.

V, ETLICHE KLEINE INSELN, Loura, Spi-
 rius S. Christoph, S. Mariæ, S. Apolloniæ,
 S. Johannis, S. Claræ.

Das achtzehende Capitel.

Von AMERICA.

welches wird getheilet

I. In Nord - AMERICAM,
 Darinnen folgende Haupt-Pro-
 vintzien zu mercken.

I. MEXICO, darinnen

I. MEXICO, welches wiederum in so viel
 Provintzien getheilet wird.

(1) MECHOACAN, Mechoacan, S.
 Philippo, Colima.

(2) PA-

(2) PANUCCO, Panucco, Jago de los Valles, Tameco.

(3) MEXICO, Mexico 2/4, Chalco.

(4) FLASCALA los ANGELOS, Flafcala, Angelos, Almerin.

(5) GVAXACA, Antequera, S. Ilfonfo, S. Jago.

2. GVADALAJARA, Durange, Nembre, Gvadalajra.

3. GVATIMALA, darinnen

(1) SOCONNISCO, Cividadreal, Grevetlan.

(2) VERA PAX, Vera pax.

(3) GVATIMALA, S. Jago de Gvati- mala, la Trinidad, S. Salvador, S. Miguel.

(4) HONDURAS, Valadolid, Villa de Naco, S. Pcdro, S. George.

(5) NICARAGNA, Segovia, Jaen.

(6) LEON, Leon Realajo, Granada.

(7) COSTARICA, Cartago, Nicya, Castro di Austria.

(8) VERAGVA, Conochpejen, Trinidad.

II. NEU MEXICO, S. Fe 2/4, S. Clara ♂, Sevilette, Socorre.

III. FLORIDA, S. Matthæo ♂, S. Augustine ♂, welche den Spaniern, Caroline aber den Engelländern gehöret.

IV. CA-

IV. CANADA, dazu gehören viel
Provintzien.

1. NOVA FRANCIA, Quebec 2/, Martenge, Pasbay, du Heve, Rossignol.
2. VIRGINIA, Pomejoc, Pasten.
3. NOVA SVECIA, Christina.
4. NOVA HOLLANDIA.
5. NOVA ANGLIA, Bristow.
- 6 CANADA.
7. ACADIA und
8. ESTOTILAND, haben nichts rematquables.

Die Wasser so zu mercken:

- Die grosse Mexicanische See.
- Der Fluß S. Laurentii.
- Das Fretum Hodfons.

II. SUD-AMERICA,

darinnen:

I. TERRA FIRMA, Panama 8, Porto Be-
lo 2, Comagre, Acla, Carota, Drien.

II. PERU, welche 4 Provintzien hat:

1. QUITO, Vito *, Richamba, Loxa, Zamota.
2. LOS QUIXOS, Bacza Avila, Sevilla del oro, Logola.
3. MAYNA, Liua los. Royes 2/ 8, Cusco.
4. LOS CHARCAS, La Plata †, Potosi.

III. CHILI, S. Jago, 2/, La conception
Gvasco ♀.

IV. TERRA MAGELLANICA,
S. Philippine, Nombre de Jesus, Terre de
Feu.

V. TUCUMANNIA, S. Migucl, S. Jago
del Estero 2/ Corduba.

VI. PARAGEY, Assumption 2/.

VII. BRASILIEN, S. Salvator 2/ † ♀ ♂,
Olinda ♀, S. Sebastian ♀ ♂, Spirito San-
cto ♂, Seguro ♀, Fernambuco, Philippe-
ville.

IX. Das Land der AMAZONEN,

Die Flüsse sind:

Der Fluß der Amazonen.

Dela Plara,

Das Frctum Magellanicum,

Fretum le Maire.

Die Inseln umb America.

I. Auf dem Mari del Nort,

1. Die Inseln AZORES, derer sind 9 die
sind Tercera und S. Migucl.

2. Die ANTILLISCHEN, die werden in 4
Classen getheilet

(1) Die grossen Antillischen
INSELN deren 4.

HISPANIOLA, S. Domingo.

CUBA, Havana ♂, Christophoro, S.
Crutz, S. Salvador.

JAMAICA, Melilla, Sevilla,

PORTO RICO, dabey

Die Halb-Infel JUCATAN, Salamanca,
Valadolid, Merida,

(2) Die Inseln BARLOVENTO, oder
die Carybischen Eylande,

Den Frantzosen gehören, Gvada-
loupe, Angvilla, Martinique, S.
Croix, S. Bartelemi, S. Alouzie

Den Engelländern, Barbados, Mon-
ferrat, Antigoa, Nieves, S. Eu-
stachii, S. Christofele.

Den Dänen, S. Thomæ.

Den Holländern, Tabago.

(3) SOTTO VENTO, La Trinidad,
Margarita, welche den Spaniern
Curazzau aber den Holländern ge-
höret.

(4) Die LUCAISCHEN INSELN, Ba-
hama, Luayoneca, Gvanahamia

II. GEGEN AFRICA

1. TERRA NOVA 2 Anticosti, 3 S.
Jean. 4 die Inseln Bermudes.

III. Auff dem MARI PACIFICO.

I. CALIFORNIA,

2 PERU

2. PERU, gegen über liegen viel kleine Inseln. Die bekandtesten sind; Vliegen Eyland, Printz Wilhelms Eyland, Honden Eyland, Eyland von Gode Hope.
3. Die Inseln SALOMONIS derer 20 sind, worunter die Insel S. Isabellæ die vornehmste.
4. Die Inseln LATRONUM, welche nebst den kleinen Inseln, so herum zerstreuet liegen, den Spaniern gehören.

S. D. G.



Schlüssel

Der Characteren oder
Zeichen, deren man sich zu
Bedeutung der Städte und
Vestungen &c. bedienet.

♁ RESIDENTZ.

♂ VESTUNG.

♂ SCHLOS.

♂ PARLAMENT.

✂ HANDELS-STADT.

* ACADEMIE.

⚡ ERTZ-BISTHUM.

✂ BISTHUM.

♀ LUST-SCHLOS.

♁ SEE-HAFEN.

Schlüssel

Der Charakteren oder
Zeichen, deren man sich zu
Bedeutung der Städte und
Verhältnisse bedient.

RESIDENTS

VERSTÜCKUNG

SCHLOS

PARLAMENT

WANDLERS-STADT

*ACADEMIE

ARTS-BISTHUM

*BISTHUM

LUFT-SCHLOS

*SEE-HAFEN



4071

40712

P.
G.-E